



DIE NORDWEST STADT

AUSGABE NR.3 • MAI 2013 • JAHRGANG 53 • BÜRGERGEMEINSCHAFT NORDWESTSTADT • WWW.KA-NORDWESTSTADT.DE

Stadtteilstfest *Kultur Nordwest*

Walther-Rathenau-Platz

Live-Musik
Rock, Pop,
Jazz, Klassik, ...

Kinderprogramm

Ausstellungen

Theater/Tanz

Literatur

Programm unter: www.ka-nordweststadt.de

Gestaltung: www.paddy-boehm.de

22. und 23. Juni 2013

Alle Facetten des Lebens genießen.



Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

www.wohnstift-ka.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen-Finanzkonzept

Jetzt Finanz-Check machen!

08/15 BANK

Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

 **Sparkasse
Karlsruhe Ettlingen**

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden - machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei uns. Wir analysieren gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkassenfiliale oder unter www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Liebe Nordweststadtbürgerinnen, liebe Nordweststadtbürger,



Dr. Raphael Fechner 1. Vorsitzender der
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

hinsichtlich unseres Stadtteilstestes „Kultur Nordwest 2013“ wollen wir Ihnen im Vorfeld viele Informationen vermitteln. Ich möchte mich deshalb mit dem Editorial dieses Mal kurz halten.

Einen ersten Überblick über die Veranstaltung und das Programm finden Sie in dieser Ausgabe und auf unserer Homepage unter www.ka-nordweststadt.de. Kommen Sie und genießen Sie bei „Kultur Nordwest 2013“ die bunten und vielfältigen Seiten unseres Stadtteils, bei einem Fest für Jung und Alt, bei einem spannenden und abwechslungsreichen Programm. Kommen Sie mit Menschen ins Gespräch, feiern Sie mit.

Im Rahmen des Runden Tisches zur Weiterentwicklung unseres Stadtteils am 21.3.2013 mit den städtischen Ämtern unter Leitung von Bürgermeister Michael Obert wurde in einem konstruktiven Gespräch ein erster Fahrplan hinsichtlich des weiteren Vorgehens festgelegt. Im Zentrum steht hierbei zunächst die Analyse der stadtteilspezifischen Situation, anhand derer die weitere Planung, unter Einbindung der zuständigen Institutionen, erfolgen soll. Ich möchte Sie einladen, diesen Prozess weiter zu begleiten und sich einzubringen.

Bei der Stadtteilbegehung mit den städtischen Ämtern am 16. Mai werden wir unseren Stadtteil vom Rennbuckel aus Richtung Landauer Straße begehen. Teilen Sie uns Ihre Themen diesbezüglich unter info@ka-nordweststadt.de oder 0171-5306475 mit.

Genießen Sie das Frühjahr in der Nordweststadt. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen bei unserem Kulturfest am 22./23. Juni auf dem Walther-Rathenau-Platz.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Raphael Fechner

 **ERDMANN
IMMOBILIEN**

Tel. 07 21 - 9 68 31 95
Mobil 01 51-26 65 12 59
Bienwaldstraße 15
76187 Karlsruhe, NW-Stadt
erdmann.immo@arcor.de

IHR PARTNER FÜR VERMIETUNG UND VERKAUF

Gerne stellen wir Ihnen unser Fachwissen zur Verfügung und beraten Sie kostenlos und unverbindlich.

*Wir freuen uns
auf Ihren Kontakt!*



Gerhard Erdmann
Fachwirt für GM
Immobilienmakler

Herausgeber
Bürgergemeinschaft
Nordweststadt e.V.
Dr. Raphael Fechner
1. Vorsitzender
Friedrich-Naumann-Str. 33,
76187 Karlsruhe
Fon 0721 5042593
www.ka-nordweststadt.de

Bankverbindung
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
BLZ 66050101 Ktnr: 9229725

Verteilte Auflage:
8010 Exemplare

Redaktion
Gunther Spathelf (verantwortlich)
Friedrich-Naumann-Str. 81
76187 Karlsruhe
Fon 0721 71325
presse@ka-nordweststadt.de
Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice
anzeigen@ka-nordweststadt.de
Die Mediadaten sind unter
presse@ka-nordweststadt.de
abrufbar.

Layout
ipunkt-Design
Schwetzinger Str. 92c
76139 Karlsruhe
Fon: 0721 470 31 24
info@ipunkt-design.com

Erscheinungsweise
6x jährlich in den Monaten
Januar, März, Mai, Juli,
September und November

Redaktionschluss
24. Juni 2013
für Heft 4/2013
Das nächste Heft erscheint
am 11. Juli 2013

Inhaltsverzeichnis

TOP-Thema - Kulturfest Nordwest	5
Nordweststadtnotizen	6
Forum Nordwest	10
Jahreshauptversammlung	11
Berlinfahrt	12
Senioren	13
Personalia	14
Trauernetz	15
Rätselecke	16
Aus dem Geschäftsleben	17
Kulturfest Nordwest	18-25
Programmheft zum Herausnehmen im Innenteil	19
Aus den Pfarrgemeinden	26
Aus den Schulen	30
Haus Karlsruher Weg	31
Fächerblick	32
Aus den Vereinen	34
Service, Termine	36
Wir gratulieren	36
Kleinanzeigen	36
Veranstaltungskalender	37
Beitrittserklärung	39

Titelbild: Plakat Kulturfest Nordwest

Collage: Paddy Böhm

ka-news.de



Haustüren
in Holz und Aluminium

Innentüren
hochwertig und elegant

Sicherheitstüren
nachrüstbar aus eigener Produktion

Fenster
in Holz / Alu und Kunststoff / Alu

IHR Türenspezialist

Jäger

TÜREN + FENSTER

Unterer-Dammweg 3, 76149 KA-Neureut www.jaeger-tueren.de
B 36 Ausfahrt Neureut-Nord Fon 0721-97 04 60

Genau das Passende für mich!



- einbruchhemmend
- wärmedämmend
- maßgefertigt
- optisch ansprechend
- witterungsbeständig
- nicht mehr streichen

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

TOP-Thema: Kulturfest

Willkommen zu unserem Kulturfest

Am 22. und 23. Juni ist es endlich so weit: Zwei Tage lang feiert die Nordweststadt mit Musik und einem tollen Showprogramm auf dem Walther-Rathenau-Platz ein Kulturfest.

Alle Nordweststädter und alle Menschen, die gerne feiern, sind herzlich zum Fest in der Nordweststadt eingeladen. Es ist ein Fest von den Menschen für die Menschen der Nordweststadt, ein Fest, bei dem die Kultur in ihrer ganzen Vielfalt den Rahmen für die Begegnung und die Geselligkeit bietet, bei dem auch Platz für den kulinarischen Genuss ist, mit einem Kinderprogramm und viel Spiel und Spaß, aber auch Einkehr beim ökumenischen Gottesdienst und Kindergottesdienst am Sonntag – ein Fest für alle Generationen, das die Vielfalt der Menschen unseres Stadtteils widerspiegelt.

Das Kulturfest wird eine Veranstaltung sein, deren Gewinn, nach Deckung der Kosten, nicht einem einzelnen Verein zufließt, sondern an soziale und gemeinnützige Projekte im Stadtteil gespendet wird.

Kommen Sie, feiern Sie mit uns!

Am Samstag, um 15 Uhr, eröffnen wir das Kulturfest zusammen mit Oberbürgermeister Frank Mentrup.

Eine große Bühne steht an beiden Tagen bereit für Musik und Tanz – da ist für jeden etwas dabei von Jazz, Rock, Beat, Gospel über Blues bis hin zu Soul. Von der großen Big Band bis hin zum Duo. Moderiert wird das Fest von Patrick Sommer und Tanja Rastätter.

Die „Junge Nordweststadt Kultur“ aus Schulen und Hort wird Sie überraschen. Rocken Sie mit den Künstlern den Walther-Rathenau-Platz, bringen Sie die Nordweststadt mit Swing in Schwung. Begeistern Sie sich an Tanzvorführungen. Staunen Sie in der Kunstaussstellung, was gestaltende Künstler aus unserem Stadtteil zu zeigen haben. Steigern Sie mit bei der amerikanischen Versteigerung. Lassen Sie sich fesseln von Literatur und bezaubern von der „Serenada“ im Garten der Petrus-Jakobus-Gemeinde.

Feiern Sie mit uns ein Fest der Begegnung von alten und neuen Nordweststädtern, von Jung und Alt, ein Fest der Vielfalt und Freude, das Fest eines lebendigen Stadtteils!



Programmheft zum
Herausnehmen im Innenteil

Bitte beachten Sie die Seiten 18 bis 25 in diesem Heft. Hier stellen wir Ihnen die Künstler und Gruppen vor, die beim Kulturfest mitmachen. In der Mitte des Hefes drucken wir das Programm für Samstag und Sonntag ab zum Herausnehmen.

eg

KLARE SACHE!

FENSTER, TÜREN, GLASTECHNIK VON SAND

Kompetente Beratung,
eigene Produktion und
Reparatur in bester Qualität

Glaserei Sand & Co. GmbH
Tel.: 0721 – 9 40 01 50
www.sand-glas.de



**Ihr Kfz-Meisterbetrieb
seit 30 Jahren in der Nordweststadt!**

AVIA Tankstelle **AVIA**
Wolfgang Maier

Reparaturen aller Fabrikate

- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Motortechnik-Service
- Klima-Service-Wartung
- Unfallinstandsetzung,
Schweiß- und Karosseriearbeiten
- TÜV- und AU-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:

- Verschiedene Handykarten
- Zeitschriften, Tabakwaren, Getränke,
Eis, Hausmacher Wurst u. v. m.
- Sowie Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto.

W.-Hausenstein-Allee 16 · 76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 71900 · Fax 0721 7569210
AVIA-Maier-Karlsruhe@t-online.de
Mo bis Fr 7.00-19.00 Uhr, Sa 7.00-15.00 Uhr

Nordweststadtnotizen

Der neue PENNY



Endlich war es soweit: Im März wurde der neue PENNY eröffnet. Ein großes Warenangebot wird nun besser präsentiert. Breite Gänge ermöglichen,

dass auch Rollstuhlfahrer oder Menschen mit Rollator bequem einkaufen können. Ein Einkaufswagen-Magnet-System sorgt dafür, dass die Einkaufswagen auf dem Gelände bleiben.

Fotos: eg

Jugendunterstand Nordweststadt eröffnet

Jugendliche brauchen Orte zum Treffen und Abhängen. Und Jugendzentren sind nicht immer offen. Im Rahmen einer Jugendkonferenz wünschten sich Jugendliche in der Nordweststadt deshalb einen wettergeschützten Unterstand mit Sitzmöglichkeiten. Den haben sie jetzt. In der Hertzstraße



ße neben der Handwerkskammer ist in engem Dialog mit den Jugendlichen und unter der Regie von städtischem Gartenbauamt und Stadtjugendausschuss für rund 10.000 Euro ein überdachter Treffpunkt entstanden.

Bürgermeister Martin Lenz, Gartenbauamtschef Helmut Kern und die Geschäftsführerin des Stadtjugendausschusses, Elisabeth Peitzmeier, übergaben den Unterstand Ende April den künftigen Nutzern.

Erster Bürgerstammtisch

Seit diesem Jahr lädt die Bürgergemeinschaft vierteljährlich zu einem Bürgerstammtisch ein.

Den Auftakt machte Mitte April ein Treffen im „Hellas“ am Bonner Platz. Am Rennbuckel deshalb, um die Menschen dort mit ihren Problemen und Wünschen mehr in den Blickpunkt zu rücken. Der Stammtisch war gut besucht. Ein Gast kam sogar aus der Ludwigshafener Straße im Norden des Stadtteils herüber. Ein diskussionsfreudiger Abend, der viele Anregungen für die Vorstandsarbeit lieferte und der Lust auf weitere Stammtische machte. Der nächste findet voraussichtlich im Juli statt. Ort und Termin werden im Heft Nr. 4 bekanntgegeben.

eg

Blumenschmuckwettbewerb

Jury bewertet Blumenschmuck im Sommer

Der Blumenschmuckwettbewerb geht in die nächste Runde. Dieser Wettbewerb, der einer der ältesten und größten seiner Art in Deutschland ist, will die privaten Beiträge zur Verbesserung der Wohnumwelt in Karlsruhe unterstützen.

Dieses Jahr findet er zum 64. Mal statt. Jetzt, im Frühling, ist die Zeit gekommen, in der Hauseigentümerinnen und -eigentümer sowie Mieterinnen und Mieter ihre Balkone und Vorgärten herausputzen und mit buntem Blumenschmuck bestücken sollten. Alle Stadtteile, so das Ziel des Wettbewerbs, sollen durch reichhaltigen Blumenschmuck schöner, attraktiver und wohnlicher werden. Dies gilt für die Außenstadtteile ebenso wie für Stadtteile wie die Süd- oder Weststadt. Auch dort gibt es Möglichkeiten, Fensterbretter oder Balkonbrüstungen bunt zu gestalten.

Eine Jury unter Leitung des Gartenbauamtes bereist die Stadt im Sommer und bewertet die Ergeb-

nisse gärtnerischer Phantasie der Karlsruherinnen und Karlsruher. Die Besten erhalten im November Preise. Wer einmal teilgenommen hat, ist automatisch in der derzeit rund 3.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zählenden Liste.

Neuanmeldungen sind bis Ende Juni zu richten an: Stadt Karlsruhe, Gartenbauamt, Lammstraße 1a, 76133 Karlsruhe, Telefon: 0721/133-6754 (Fax: 0721/133-6709, Mail: katja.ludwig@gba.karlsruhe.de). Nähere Informationen gibt es auf www.karlsruhe.de/b3/freizeit/gruenflaechen/wettbewerbe/blumenschmuck.de

PIA

Dreck-weg-Aktion



Es ist schon zur Tradition geworden: die Dreck-weg-Aktion rund um L'Oréal. Ende April hatten wieder fleißige Helfer mit angepackt und einige Säcke Abfall gesammelt.

Fotos: Horst Götze

Biotonnen werden gereinigt

Ein orangefarbenes Schildchen an der Biotonne bedeutet, dass sie gereinigt wird. Taucht der Anhänger auf, so das Amt für Abfallwirtschaft (AfA), solle die Tonne vorläufig am Bürgersteig stehen bleiben. Sie wird im Anschluss an die Leerung von einem Waschfahrzeug gereinigt. Bis Mitte Oktober 2013 kommen nach und nach alle Biotonnen im Stadtgebiet zweimal an die Reihe. Nach der Reinigung entfernen die AfA-Mitarbeiter das Schild wieder und stellen die Biotonne an ihren Platz zurück.

PIA

Tag der offenen Tür im Klärwerk Karlsruhe am Samstag, 29. Juni

Das Klärwerk Karlsruhe wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Anlass für das städtische Tiefbauamt, alle Bürgerinnen und Bürger für Samstag, 29. Juni, von 10 bis 18 Uhr zu einem Festakt und einem Tag der offenen Tür auf das Gelände, An der Wässerung 2, einzuladen. Nach einem Festakt lässt das Tiefbauamt ab 11 Uhr mit fachlichen Informationen und Führungen hinter die Kulissen schauen und zeigt, wie das Klärwerk die wichtige Aufgabe bewältigt, das Abwasser zum Schutze der Gewässer zu reinigen. Filme dokumentieren die moderne Abwasserreinigung. Im Unterhaltungsprogramm wird Live-Musik geboten und für Kinder ist unter anderem die Hüpfburg aufgebaut. Natürlich ist für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ein kostenloser Pendelverkehr von und zur Straßenbahn-Haltestelle „Welschneureuter Straße“ (Linie S1/S11) wird im 20-Minuten-Takt eingerichtet.

PIA

Karlsruher 24hLauf

vom 6. Juli, 16 Uhr bis 7. Juli,

16 Uhr, SG Siemens, Hertzstraße 23, 76187 Karlsruhe

Mit dem Karlsruher 24hLauf für Kinderrechte wird Sport und soziales Engagement miteinander verbunden. Die zentralen Themen Kinderrechte und Kinderschutz werden in die Öffentlichkeit getragen und Geldmittel für ausgewählte lokale Projekte für Kinder und Jugendliche erlaufen.

Hundetüten



Ein Mitarbeiter der Ortsverwaltung Neureut hatte eine lobenswerte Idee: An einem Abfallkorb auf dem westlichen Weg an der Nordbahn wurden Hundetüten befestigt. Jetzt gibt es keine Ausreden mehr für Hundebesitzer, die „Hinterlassenschaften“ ihres Vierbeiners auf dem Weg liegen zu lassen.

Text und Foto: Sph

Aktuelles zur Stadtteilentwicklung

Das zweite Gespräch zum „Runden Tisch“ mit der Stadtverwaltung unter Federführung von Dezernat 6 fand am 21. März statt.

Stadtteilzentrum/Bürgerzentrum

Bürgermeister Obert erläuterte das Prüfungsergebnis zum Ankauf und Umbau der Neuapostolischen Kirche in ein Bürgerzentrum. Trotz hoher Investitionen wäre im Ergebnis nur eine minimale Nutzung für den vorgesehenen Zweck möglich.

Die Bürgergemeinschaft legt Wert darauf, das Areal von der evang. Petrus-Jakobusgemeinde bis hinüber zur Werner-von-Siemens-Schule am Anebosweg als Entwicklungsfläche für den Stadtteil zu sehen und entsprechend zu planen und zu handeln. Für die Werner-von-Siemens-Schule wird seitens der Verwaltung derzeit die Förderfähigkeit geprüft. Möglicherweise wirkt sich dies dann auf die Nutzung des Geländes am Anebosweg aus.

Bürgermeister Obert schlug vor, zusammen mit dem Stadtplanungsamt, Schul- und Sportamt, dem Amt für Stadtentwicklung, der Sozial- und Jugendbehörde, der Volkswohnung und der Bürgergemeinschaft eine „Grobkonzeptüberlegung“ anzustellen. Aus Bausteinen könne ein Entwicklungsprozess entstehen, eine Bedarfsermittlung, die dann dem Gemeinderat zur Diskussion gestellt werden könne.

Heinrich-Köhler-Platz

Eine Umgestaltung des Platzes ist aufgrund der Eigentumsverhältnisse bei der Ladenzeile schwierig zu erreichen. Ein Rahmenkonzept wie in Rintheim oder der Waldstadt wäre hier wünschenswert.

Stadtteilbegehung

Der Vorstand lädt ein zu einer **Stadtteilbegehung** mit Vertretern der städtischen Dienststellen

am Donnerstag, 16. Mai.
Treffpunkt: 17.00 Uhr
am Bonner Platz.

Von der Bürgergemeinschaft wurde vorgeschlagen, den Platz als Interimslösung als Ort für Kinder herzurichten, den Platz zu befestigen, damit z.B. der MOBI-Bus dort Station machen könnte.

Das Thema „Stadtteilentwicklung“ wurde auch in der letzten Gemeinderatssitzung vom 9. April diskutiert. Anlass war ein Antrag der GRÜNE-Fraktion: „Perspektiven der Entwicklung der Nordweststadt an der Landauer Straße zwischen Wilhelm-Hausenstein-Allee und Anebosweg“.

Mitglieder der GRÜNEN hatten sich an einem Sonntagvormittag mit Vorstandsmitgliedern der Bürgergemeinschaft bei einem Rundgang über die Situation im Stadtteil informiert.

Gründe für den Antrag waren u.a. die aktuell und mittelfristig zu erwartenden städtebaulich relevanten Entwicklungen entlang der Landauer Straße (Aufgabe der Neuapostolischen Kirche, Bau des Rudolf-Steiner-Kindergartens sowie mittelfristige Nutzungsänderungen des Standortes Werner-von-Siemens-Schule am Anebosweg).

Gefordert wurde u.a. die Erarbeitung eines Konzeptes zur städtebaulichen Entwicklung zwischen Anebosweg bis Höhe Limburgweg, Bienwaldstraße und Wilhelm-Hausenstein-Allee bis Höhe Strese-



Gärtner Hütt

Knielinger Allee 20
Tel: 0721 / 943 17 222

Nähe Haltestelle Knielinger Allee
(S1 und S11)

Öffnungszeiten Montag bis Sonntag 11.00 - 23.00 Uhr
Biergarten bis 22.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Warme Speisen von 11.00 - 14.00 und 17.00 - 21.00 Uhr
Täglich wechselnder Mittagstisch
Familien-/Betriebsfeiern
bis zu 50 Personen möglich

Ulmer Bier Mondwoche
10.05. - 26.05.2013

mannstraße, mit dem Ziel, den Mietwohnungsbau zu stärken und den bestehenden Bildungs- und Betreuungsangeboten eine gute Perspektive zu bieten. Hier hat die Verwaltung dem Gemeinderat eine Prüfung zugesagt. Es soll eine Grobüberlegung mit den betroffenen Ämtern erstellt werden. Dabei wird es um die erforderlichen Infrastrukturnutzungen und die städtebauliche Anordnung gehen. Der Gemeinderat befürwortet die Weiterbehandlung des Themas im Planungsausschuss. Er sieht auch durchaus die Notwendigkeit eines Stadtteilzentrums in der Nordweststadt.

Nähere Informationen

zur Gemeinderatssitzung im Internet unter:

http://www.karlsruhe.de/b4/gemeinderat/sitzungen_gr – Sitzung vom 9.4.2013, Tagesordnungspunkt 17

eg

Gesünder älter werden

IN SCHWUNG geht in die 6. Runde

Wir freuen sehr, dass wir Ihnen ab 3. Juni 2013 wieder ein vielfältiges Programm anbieten können. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden vor Ort, die dieses neue Programm mit ihrem Engagement ermöglicht haben. Ohne die Einsatzbereitschaft von Übungsleitern und Übungsleiterinnen aus den Karlsruher Sportvereinen und den vielen Institutionen und Organisationen aus der Nordweststadt könnten wir ein solches Angebot nicht machen. Tun Sie mehr für Ihre Gesundheit, bewegen Sie sich, haben Sie Spaß mit Anderen.

In unserer Anzeige in diesem Heft finden Sie unsere Gesundheitsangebote im Einzelnen. Auch dieses Mal bieten wir das Bewegungsprogramm „Fitness und Spaß“ für Diabetiker und Diabetikerinnen an. Es ist als Reha-Maßnahme zugelassen. Auch Kraft- und Balancetraining zur Sturzvorbeugung ist wieder dabei.

Ab September läuft wieder unser PC-Kurs, für den Sie wie immer keinerlei Vorkenntnisse mitbringen müssen.

Wählen Sie sich aus unserer Anzeige aus, was Ihnen Spaß macht, kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit.

Christa Caspari

Projektleitung IN SCHWUNG



Programm Nordweststadt

ab 3. Juni 2013

Boule

Do ab 15 Uhr TC West
Boulevardanlage TC West, Berliner Str. 10

Spaß und Fitness für Diabetiker - Gymnastik, Ausdauer Kraft und Spiel

MI 10:30 - 11:30 Uhr SG Siemens
SG Siemens, Hertzstr. 23

Bewegung für Herz und Kreislauf 60+

MI 16:30 - 17:30 Uhr, SG Siemens
SG Siemens, Hertzstr. 23

Seniorenvolleyball

MI 15 - 16:30 Uhr SG Siemens
SG Siemens, Hertzstr. 23

Beweglich bleiben - Seniorengymnastik

DI 10 - 11:30 Uhr SG Siemens
Do 9:45 - 11:15 Uhr, Fr 10 - 11:15 Uhr
SG Siemens, Hertzstr. 23

Sich in Schwung bringen - Seniorengymnastik

MI 9:45 - 10:45 Uhr
Kath. Kirchengemeinde St. Konrad, Gemeindesaal,
Hertzstr. 16a

Fit im Alter - Bewegungsangebot für Senioren

MI 9:30 - 10:15 Uhr Gem. Seniorengymn. + Tanz
Petrusgemeinde, Bienwaldstr. 16

Sicheres Gehen und Stehen - Kraft- u. Balancetraining zur Sturzvorbeugung

MI 10:45 - 11:45 Uhr Gem. Seniorengymn. + Tanz
Treffpunkt für Senioren und Seniorinnen, Kußmaulstr. 72

Sitzgymnastik

MI 15:30 - 16:15 Uhr Sportverein Nordwest
Jakobusgemeinde, Zentrums Keller, Triererstr. 6

Gymnastik für Frauen

DI 19 - 20 Uhr Gem. Seniorengymn. + Tanz
Humboldt-Gymnasium, kleine Turnhalle,
Wilhelm-Hausenstein-Allee 22

Sicheres Gehen und Stehen - Kraft- und Balancetraining zur Sturzvorbeugung

DI 15:30 - 16:30 Uhr und Fr 10 - 11 Uhr TS Mühlburg
Haus Karlsruher Weg, Karlsruher Weg 1

PC-Kurs für Senioren (Anfänger) ab 19. September

Do 15 - 16 Uhr, Kursgebühr 5 € je Stunde
Anmeldung: 0721/3504085, Sportkreis Karlsruhe
Humboldt-Gymnasium, Wilhelm-Hausenstein-Allee 22

Weitere Informationen unter Tel.: 0721/3504085
Sportkreis Karlsruhe



Forum Nordwest – Ideen zum Stadtgeburtstag

Ein Lichtturm am Walther-Rathenau-Platz?

Ein schlanker Turm aus leichtem High-Tech-Material, der nur eine kleine Grundfläche braucht, könnte beim Walther-Rathenau-Platz zum Wahrzeichen der Nordweststadt werden. Das war eine der vielen Ideen, die vom Vorstand in zwei vorbereitenden Workshops gesammelt wurden. Bereits in Heft 1/13 der „Nordweststadtzeitung“ hatten wir das Projekt vorgestellt und die Bevölkerung zu Vorschlägen aufgerufen.

Simon Graf, der zweite Vorsitzende der Bürgergemeinschaft (BG), stellte auf dem Forum Nordwest einige der Projekte vor: Wie wäre es mit einem historischen Sportfest mit den Mannschaften von 1910, dem Meisterjahr des Karlsruher Fußballvereins? Oder mit einem Geschichts-Rundgang – von den Hügelgräbern zur Sanddüne am Rennbuckel, vom Krankenhaus, der ehemaligen Telegraphenkaserne über den Alten Flugplatz bis zu dem Gelände der Neindorff-Stiftung in der Nancysstraße? An den entsprechenden Stellen können Tafeln aufgestellt werden, die auf den historischen Ort hinweisen.

Ein Stadtteil im Aufbruch – ein Stadtteil wandelt sich von Alt zu Jung – ein Stadtteil ist sich seiner Geschichte bewusst. In einem „Generationendialog“ kann Alt und Jung aufeinander zugehen unter dem Thema: Vergangenheit würdigen – Gegenwart gestalten – Zukunft entwickeln. Durch eine stärkere Identifizierung mit dem Stadtteil erhöht sich das Lebensgefühl.

Man kann eine „Dorflinde“ pflanzen und dem Stadtteil so eine Mitte geben durch einen „Platz der Begegnung“.



von links: Norbert Käthler, Geschäftsführer des Stadtmarketings, Raphael Fechner, Anna-Renate Sörgel vom Stadtmarketing, Simon Graf

Man könnte auch den Weg über den Alten Flugplatz aufwerten, ihn für den Menschen nutzbar machen und somit den Freizeitwert erhöhen, etwa in Form eines Lehrpfades.

Norbert Käthler, der Geschäftsführer des Stadtmarketings, fasste die Kriterien für den Wettbewerb noch einmal zusammen. Ziel der Stadtteilprojekte sei es, die Stadt Karlsruhe im Jubiläumsjahr mit ihrer ganzen Vielfalt darzustellen. Ein Projekt sollte vor allem den Stadtteil repräsentieren, aus dem es kommt. Es sollte öffentlich und neuartig sein sowie die Besonderheit des Stadtteils unterstreichen und es sollte einen Bezug zum Leitmotiv des Stadtjubiläums haben – also die Aspekte Innovation und Lebensqualität berücksichtigen. Keine Chance haben Projekte hinter verschlossenen Türen, die nur einzelne Gruppen tangieren.

Bis zum Sommer 2013 sollen die Ideen bei der Bürgergemeinschaft eingereicht sein. Dann wird entschieden. Schreiben Sie entweder an:

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V., Friedrich-Naumann-Str. 33, 76187 Karlsruhe oder schreiben Sie eine E-Mail an info@ka-nordweststadt.de.

Text und Foto: Gunther Spathelf



Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln das Zimmer einrichten
- Individuelle Betreuung rund um die Uhr
- Großer Garten und Gemeinschaftsfläche

"Das Alter in Würde erleben" ist unsere Philosophie

Unsere Stärken sind:

- Individuelle Versorgung
- Kompetentes Fachpersonal
- Zuverlässigkeit
- Bezugspflege
- Pünktlichkeit

Kostenlose individuelle Beratung unter:

0721/ 96 86 792

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Begleitung zum Arzt...
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- Sterbebegleitung

Jahreshauptversammlung

Zwei große Themen stehen künftig auf dem Programm des geschäftsführenden Vorstands: Die Stadtteilweiterentwicklung – hierzu wird es weitere Gespräche am „Runden Tisch“ geben – und das große Kulturfest am 22./23. Juni 2013. Dies verkündete der erste Vorsitzende Raphael Fechler auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung Mitte März. Daneben wird man weitere Workshops veranstalten zum Stadtgeburtstag. Die Bürgerinnen und Bürger der Nordweststadt haben die Möglichkeit, hier Vorschläge an den Vorstand einzureichen.



Zuvor hatte Raphael Fechler in seinem Rückblick auf das Berichtsjahr 2012 zahlreiche Aktivitäten Revue passieren lassen: In der Reihe Forum Nordwest

hatten die eingeladenen Politiker in einer Veranstaltung im April die provokante Frage verneint, ob die Nordweststadt ein „vergessener Stadtteil“ sei. Im Oktober waren die Kandidaten für Wahl zum Oberbürgermeister in die Nordweststadt gekommen und hatten sich den zahlreichen Fragen der Bevölkerung gestellt.

Zum Martinsumzug im November war eine große Zahl an Kindern mit ihren Eltern gekommen und hatten das Martinsspiel und das große Martinsfeuer in der Kiesgrube bestaunt. Dreck-weg-Aktion, Marktfrühschoppen, Seniorennachmittage waren weitere Aktivitäten des Vorstands.

Der zweite Vorsitzende Simon Graf erläuterte, warum der Vorstand sich eine neue Satzung geben möchte. Künftig will man die Anpassung der Wahlberechtigung an das kommunale Wahlrecht in Baden-Württemberg. So will man Jugendlichen die Aufnahme als ordentliche Mitglieder ermöglichen. Außerdem soll das Wahlverfahren zum geschäftsführenden Vorstand vereinfacht werden. Es soll die Möglichkeit geben, die Kandidaten im Blockwahlverfahren zu wählen.

Auch in diesem Jahr konnten wieder eine Reihe von Jubilaren geehrt werden, die bereits seit 40



Jahren Mitglied in der Bürgergemeinschaft sind: Wolfgang Belzner, Peter Berendes, Manfred Bisle, Gerhard Bucher, Siegfried Büge, Wilhelm Daubenthaler, Martha Grimm, Alois Härle, Hagen Hofmann, Otto Hofmann, Peter Knoch, Willi Koch, Charlotte Körner, Dieter Kraus, Erwin Läufer, Herbert Lindner, Ernst E. Mortsiefer, Hans Roth, Alfons Troes, Hans Vogt und Edelgard Walz.



Lisa Götze, Jael Fechler und Valentina Klipfel hatten den Mut, ihr Talent an der Querflöte in der Öffentlichkeit zu zeigen. Sie erhielten großen Beifall für ihre musikalischen Darbietungen.

Text: Gunther Spathelf

Fotos: Horst Götze



KURT WESCH

Steinmetzbetrieb
Inhaber Stefan Ernst

Grabmale • Sonnenuhren • Skulpturen
Treppen • Simse

Haid-&Neu-Straße 21 76131 Karlsruhe
info@wesch-natursteine.de

Besuchen Sie Berlin!



Das Bundespresseamt ermöglicht den Abgeordneten des Deutschen Bundestages, jedes Jahr bis zu dreimal eine Gruppe von etwa 50

Bürgerinnen und Bürgern aus dem jeweiligen Wahlkreis nach Berlin einzuladen. Diese Reisen dauern vier Tage. Ein umfangreiches Programm für politisch interessierte Bürger erwartet die Besucher. Wenn Sie an einer Bildungsreise nach Berlin interessiert sind, sprechen Sie die Mitarbeiter Ihres Bundestagsabgeordneten an.

Im April nahm u.a. eine Delegation der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. auf Einladung von Sylvia Kotting-Uhl/Bündnis 90 Die Grünen an solch einer Bildungsreise teil. Die Fahrt startete pünktlich um 8 Uhr am Hauptbahnhof Karlsruhe. In Berlin erwartete die Gruppe neben eisigen Temperaturen und winterlicher Landschaft bereits der Bus des Bundespresseamtes, der in den kommenden Tagen zur Verfügung stand.

Das straff durchorganisierte Programm begann mit dem Besuch des Reichstagsgebäudes. Nach der Führung und den Erläuterungen über das Wirken des Deutschen Bundestags bot sich die Gelegenheit, mit Sylvia Kotting-Uhl über aktuelle Geschehnisse sowie Fragen zu umweltpolitischen Themen zu diskutieren. Nach dem gemeinsamen

Abendessen im Hotel stand der restliche Abend zur freien Verfügung.

Am zweiten Tag standen der Besuch des Bundesumweltministeriums sowie die Ausstellung "Topographie des Terrors" auf dem Programm. Nach der interessanten Führung über den Beginn der NS Herrschaft bis zum Ende des Terrors durch die Alliierten wurde die Gruppe zu einer Stadtrundfahrt eingeladen.



Am Dienstag hieß es dann früh aufstehen. Die Fahrt führte nach Potsdam zum Besuch des ehemaligen Stasigefängnisses in der Lindenstraße. Dieser Besuch war wahrscheinlich für alle Teilnehmer der bewegendste Moment dieser Reise. Die Geschichte des Gebäudes sowie die Ereignisse, die sich in den Gemäuern zugetragen haben, wurden durch ehemalige Insassen des Gefängnisses bildhaft wiedergegeben. Zurück in Berlin wurden ein Atomschutzbunker und die Ausstellung "Story of Berlin" besucht.

Am Mittwoch stand dann noch der Besuch des Bundeskanzleramts auf dem Plan. Nach einer Securitycheck, wie er auf Flughäfen üblich ist, konnte der Sitz der Bundeskanzlerin, das Bundeskanzleramt, besichtigt werden. Die anschließende Führung brachte den Alltag der Bundeskanzlerin und ihrer Mitarbeiter näher. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und wurde individuell zum Bummeln oder zum Besuch eines der zahlreichen Museen genutzt.

Text und Fotos: Horst Götze

MR

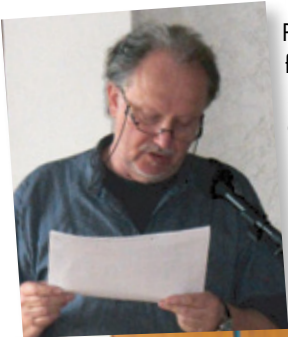
Michael Roth
 Ihr Partner für ...

- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Telefon u. Sprechanlagen
- Kabelfernsehen
- Nachspeicherheizung
- Warmwassergorötte

.... elektrische Anlagen

Hambacher Str. 18
 76187 Karlsruhe
 Tel: 0721 / 7 11 90
 Fax: 0721 / 75 15 86

Seniorentreff 60+



Pünktlich zum Frühlingsanfang am 20. März trafen sich die Senioren 60+ in der Cafeteria Haus Bethlehem zu Musik und Literatur. Ursula Bertsch stimmte die froh gelaunten Gäste mit einem bunten Melodienreigen auf den Frühling ein.



Heinz Bock verstand es, Kurzgeschichten mit Witz, Humor, aber auch Besinnlichkeit so lebendig zu lesen, dass alle gespannt zuhörten. Manche Textpassagen konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer aus eigener Erinnerung ergänzen, wie z.B. bei der Geschichte vom „Fischer und seiner Frau“. Und selbstverständlich verwöhnte Schwester Erika wieder mit Kaffee und gutem Kuchen.

*Text und Fotos:
Edeltraud Götze*



Machen Sie Ihr Haus fit!

Modernisierungsprogramm EnergiePlus: mit Bestzins!

- ✓ Schnelle und einfache Kreditzusage
- ✓ Bis 75.000 EUR ohne Grundbucheintrag

Energie ist kostbar! Senken Sie den Verbrauch in den eigenen vier Wänden – und **sanieren energetisch**. Heizung, Warmwasser und Isolierung Ihres Hauses bieten ein großes Einsparpotenzial: Wir beraten Sie kompetent und geben Ihnen beste Zinsen.

Mit dem **Modernisierungsprogramm** der Volksbank Karlsruhe erhalten Sie Ihr persönliches **EnergiePlus**: Mehr Komfort für weniger Kosten.



Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de



VOLKSBANK
KARLSRUHE

Wir machen den Weg frei.

Ingrid Kosian feierte ihren 75. Geburtstag



„Kinder, wie die Zeit vergeht. Jetzt ist Ingrid Kosian auch schon 75“, meinte kürzlich einer der Gratulanten. Oberbürgermeister Frank Mentrup schrieb zum Geburtstag: „Sie setzten sich auch als stellvertretende Vorsitzende der Bürgergemeinschaft für die Belange der „Nordweststädter“ ein, ohne dabei die gesamtstädtischen Interessen aus den Augen zu verlieren.“

Über 30 Jahre wirkte Ingrid Kosian in der Bürgergemeinschaft – zunächst im erweiterten Vorstand, dann war sie einige Jahre als Chefredakteurin zuständig für die „Nordweststadtzeitung“. Hierbei hatte sie immer ihr Ohr am Puls des Stadtteils. Ihre samstäglichen Marktbesuche waren fast schon legendär. Sie dauerten oftmals einige Stunden. Auf dem Walther-Rathenau-Platz kam sie mit vielen Menschen ins Gespräch. Viele Bürgerinnen und Bürger teilten ihre Anliegen mit. In den Sitzungen des geschäftsführenden Vorstands wurde überlegt, wie man helfen konnte. Als Stellvertreterin unterstützte sie tatkräftig über viele Jahre hinweg den jeweils ersten Vorsitzenden Herbert Alshut, Gunther Spathelf und Andreas Erlecke.

Ingrid Kosian hat das Gesicht der Bürgergemeinschaft mit geprägt. Hierfür ist der Vorstand ihr zu großem Dank verpflichtet.

14 Jahre wirkte die Jubilarin für die CDU-Fraktion im Gemeinderat. Besonderes Augenmerk legte sie auf soziale Themen – vom Jugendbereich bis zum Sozialwesen. Sie war Mitglied im Jugendwohlfahrts-, Sozial- und Klinikausschuss. Hier zeigte sie großes Engagement, Geschick und Organisationstalent. „Vehement und couragiert“ setzte sie sich für die Interessen der Karlsruherinnen und Karlsruher ein, wie der frühere OB Heinz Fenrich ihr attestierte.

Zusammen mit Ruth Buchenau gründete sie die ehrenamtliche Krankenhaushilfe im Städtischen Klinikum. „Die Grünen Engel“ sind aus dem Alltag der Klinik nicht mehr wegzudenken. Schon lange sind sie fester Bestandteil des Klinikalltags geworden. Im November 2008 gründete Ingrid Kosian zusammen mit Gunther Spathelf das „Trauernetz Nordwest“. Einmal im Monat kommen Trauernde zusammen in einer offenen Gruppe. Durch Gespräche mit ähnlich Betroffenen versuchen sie, ihre Trauer zu bewältigen.

Im Kreise ihrer Familie und zahlreichen Freunden und Gästen konnte Ingrid Kosian ihren 75. Geburtstag feiern. Der Vorstand wünscht Gesundheit und Wohlergehen – ad multos annos!

Text: Gunther Spathelf

Foto: Joachim Kosian

Dr. Hans-Peter Kalmus



31 Jahre lang praktizierte Dr. Hans-Peter Kalmus in der Frankenthaler Straße. Viele kannten den freundlichen Arzt. Ihm war es immer wichtig gewesen, Zeit für seine Patienten zu haben. Für ihn war es selbstverständlich, sich nach einem langen Arbeitstag und vielen Hausbesuchen auch

noch am späten Abend um die medizinischen Sorgen und Nöte seiner Patienten zu kümmern. Kalmus war ein Hausarzt, der sich in vielen Familien auskannte und geschätzt wurde. Bei vielen Familien betreute er seine Patienten generationenübergreifend: zunächst die Eltern, dann deren Kinder, teilweise auch die Enkel. Für die Sportlehrer am Humboldt-Gymnasium war er eine gute Absicherung: Die Praxis in der Frankenthaler Straße war nicht weit vom Humboldt-Gymnasium entfernt.

Kalmus wurde 1933 in Stettin geboren. Nach dem Abitur studierte er Medizin in Bonn, Berlin, Heidelberg und Freiburg. 1961 promovierte er zum Doktor der Medizin. Fünf Jahre arbeitete er als Assistenzarzt in der 1. Medizinischen Klinik Karlsruhe. Im Jahre 1970 übernahm er die inter-nistische Hausarztpraxis in der Nordweststadt. Fast 18 Jahre arbeitete er ehrenamtlich im Ältestenkreis der ev. Gemeinde in Knielingen. Dort sah er seine Hauptaufgaben in der Diakonie. Die Sozialstation, die Kindergärten, die diakonischen Besuchsdienste in der Gemeinde lagen ihm sehr am Herzen. Offenheit, Ehrlichkeit, Toleranz, Respekt vor dem anderen und dessen Entscheidungen waren die Maximen in seinem Leben. Dr. Hans-Peter Kalmus war ein Arzt mit Leib und Seele.

Text: Gunther Spathelf

Foto: privat

Ihre BIB-Buchhandlung im Herzen von Mühlburg

BÜCHER, INFORMATION, BERATUNG

Wir freuen uns auf Sie!

www.bib-buchhandlung.de

Rheinstr. 32 • 76185 Karlsruhe • Tel.: 0721 - 55 53 86 • Fax: 0721 - 55 17 33 • muehlburg@bib-buchhandlung.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr • Sa. 9:00 - 14:00 Uhr



„Die Buchhandlung“
Karlsruhe-Mühlburg

Trauernetz Northwest

Mit dem Abschied leben lernen – Begleitung in der Trauer

Es ist schon eine extreme Lebenssituation, wenn ein naher Angehöriger stirbt. Wie kann ich weiterleben? Wie kann ich mit dem Tod umgehen? Menschen aus allen Stadtteilen im Nordwesten sind eingeladen, in ihrer schweren Zeit ein Stück des Weges gemeinsam mit anderen zu gehen. Zu einem „Trauercafé“ kommen einmal im Monat Trauernde zusammen. Sie sprechen mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit. Gerlinde Richter und Ursula Eisen leiten die Gespräche.

Termine: immer freitags

Freitag, 31. Mai 2013 und Freitag, 28. Juni 2013 – jeweils von 11.00 bis 12.30 Uhr
Treffpunkt ist das Geschäftszimmer der Bürgergemeinschaft Nordweststadt im Diakonissenmutterhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Str. 33.

Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam in der Cafeteria Bethlehem zu Mittag zu essen. Die Trauerbegleitung wird nicht nur für die Nordweststadt angeboten. Trauernde aus den umliegenden Stadtteilen Knielingen, Mühlburg oder aus der Nordstadt sind ebenso eingeladen.

Gunther Spathelf

Individuelle Lösungen nach Plan.



Einrichtungsberatung · Planung · Ausbau · Reparaturen
Möbelrenovierungen – solide handwerkliche Ausführung

Die Meisterwerkstatt für Innenausbau und Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister,
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe
Fon 0721 / 7 41 79
Roland-Kuppinger@t-online.de



Innenausbau KUPPINGER GmbH

Rätselecke

Heute suchen wir einen Schriftsteller, der aus Ostpreußen stammt. Nach dem Notabitur musste er 1943 in der Marine dienen. Kurz vor Kriegsende konnte er nach Dänemark fliehen, geriet allerdings in britische Kriegsgefangenschaft. Nach dem Krieg studierte er einige Semester Philosophie und Literaturwissenschaften. Er brach jedoch das Studium ab und wurde Redakteur bei der Tageszeitung „Die Welt“. Er lebt seit einigen Jahrzehnten als freier Schriftsteller in Hamburg.

Im Laufe der Jahrzehnte wurden ihm zahlreiche Preise verliehen. Bekanntgeworden ist er durch unzählige Kurzgeschichten, Novellen und Erzählungen, von denen viele verfilmt wurden. Den Durchbruch hatte er mit einem Roman geschafft, der in

den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts einer der größten Bucherfolge war.

Thema des Romans ist die „Pflichterfüllung“. Erzählt wird von einem jungen Mann, der in einer Anstalt für straffällig gewordene Jugendliche einsitzt, weil er Bilder gestohlen hat. Er muss einen Aufsatz schreiben mit dem Thema „Freuden der Pflicht“. Unheimlich viele Eindrücke und Ereignisse stürmen auf ihn ein, so dass er keinen Anfang findet. Er gibt ein leeres Heft ab. Deshalb soll er den Aufsatz in einer Einzelzelle nachschreiben. Die Niederschrift dauert Monate, er bittet sogar um eine Verlängerung seiner Strafe, die ihm gewährt wird.

Unser Autor war einer der ersten Schriftsteller, die sich nach dem Zweiten Weltkrieg mit der Zeit des Nationalsozialismus auseinandersetzte. Er zeigt die fatalen Folgen blinden Gehorsams und unreflektierter Pflichterfüllung.

Unsere Fragen lauten:

Wie heißt der Autor?

Wie lautet der Titel des Romans?

Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser der „Nordweststadtzeitung“. Schicken Sie Ihre Lösung per Post an:

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.,

Friedrich-Naumann-Str. 33,

76187 Karlsruhe

oder per E-Mail an: presse@ka-nordweststadt.de

Unter allen richtigen Einsendungen verlost die Redaktion drei Büchergutscheine. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 17. Juni 2013.

Die Lösung aus Heft 2/13: Es ging um den Film „Zürcher Verlobung“. Die Romanvorlage schrieb Barbara Noack. Hauptdarsteller waren Bernhard Wicki, Liselotte Pulver und Paul Hubschmid.

Besondere erwähnenswert ist die Tatsache, dass „große“ Schauspieler wie Werner Finck, Sonja Ziemann und Rudolf Platte sich nicht zu schade waren, in kleinen Nebenrollen mitzuspielen.

Gewonnen haben: Brigitte Dietle, Gabriele Aich und Luice Swoboda

Herzlichen Glückwunsch!

Gunther Spathelf



Die Kompetenz vom Autozulieferer Nr. 1

Wir sind näher an der Technik

Wartung • Inspektion • Reparatur
Wir besitzen das Know-how des weltweit führenden Automobilzulieferers. Vertrauen Sie darauf.

Karrer & Barth und Partner GmbH

Beratung, Einbau, Service

Kußmaulstr. 15, 76187 Karlsruhe
(beim Stadt. Klinikum)

Fon 0721 9718 400 Fax 0721 9718 410



Bosch Car Service
...alles, gut, günstig.



www.karrer-barth.de

Aus dem Geschäftsleben

Neuer Anbieter auf dem
Nordweststadt-Wochenmarkt



Die Kunden des Wochenmarktes können sich wieder über den Anblick von bunten Blumensträußen freuen. Jeden Samstag bieten die Hagsfelder Werkstätten Schnittblumen und Topfpflanzen (auch Kräuter) zum Verkauf, ebenso Gemüsepflanzen und ein kleines Angebot von Gemüse aus eigenem Anbau. Lassen Sie sich von der bunten Vielfalt überraschen.

Foto: eg



KA-Nordstadt · New-York-Straße 3-7
weitere Filialen unter:
www.nellys.de · Telefon 0721/733 34

**Großes Nelly's Sommerfest
am 29. Juni 2013**

Wir bieten mehr:

- neu: Reitsportabteilung
- neu: Dogs Kingdom Boutique
- neu: Hermes Paketshop
- großes Kratzbaumstudio
- seit 26 Jahren Heimlieferservice...

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 9:00-18:30 Uhr; Fr. 9:00-19:30 Uhr
Sa. 8:30 -16:00 Uhr

Service für alle Fahrzeuge

**Jahresinspektion
zum *Festpreis!*¹⁾**

Für alle Fahrzeuge älter 3 Jahre.

Inklusive Arbeitslohn, Öl 10W40 (bis 4 l)²⁾,
Ölfilter und Luftfilter – alles ist im Preis schon drin.

Festpreis bis 1,0 l
Hubraum komplett

€ 139.00

Festpreis bis 1,4 l 169.- € · 1,6 l 199.- € · 2,0 l 229.- €

¹⁾ Für alle Benziner –

Dieselfahrzeuge gegen geringen Aufpreis.

²⁾ Aufpreis für 5W30 bis 4 l 19.90 €.

**Auf alle
Verschleiß-
teile!**

20%
Rabatt¹⁾

¹⁾ Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20 %
Rabatt. 5 % Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis
3 Jahre und bis zu 15 % Zulassungsrabatt.
Ab dem 4. Jahr erhalten Sie je Zulassungsjahr
1 % mehr Zulassungsrabatt.

**Haupt- und
Abgasuntersuchung**



Bei uns im Haus nach § 29 und § 47 der StVZO in
Zusammenarbeit mit einer amtlich anerkannten
Überwachungs-
organisation.

Statt € 85.- jetzt nur

€ 79.00

**Autohaus
Brenk**

Autohaus
Brenk GmbH

KA-Durlach Killisfeldstr. 36, Fon 0721/944 13-0

KA-Knielingen Im Husarenlager 1, Fon 95611-0

www.autohaus-brenk.de

Kulturfest in der Nordweststadt

Anlässlich unseres Kulturfestes stellen sich auf den folgenden Seiten die mitwirkenden Künstler, Bands und Gruppen in Bild und Text selbst vor.

Blank Trinity



Die Band „BLANK TRINITY“ feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum.

In der derzeitigen Besetzung: Andreas Blank (Gitarre, Gesang), Simon Callghary (Bass, Gesang) und

Tim Lozanovski (Schlagzeug, Gesang) spielen sie eigene Rock- und Blues-Stücke im Stil ihres Vorbildes JIMMY HENDRIX, von dem sie das eine oder andere Stück auch in ihr Programm aufnehmen. ANDREAS schreibt die Musik und die Texte zu den eigenen Songs, bei manchen Liedern verwendet er Texte, die aus der Feder von TIM stammen. TIM, der seinerzeit die Idee zum inzwischen legendär gewordenen „DAS FEST“ in Karlsruhe hatte, stammt aus Mazedonien und gehört nun zum Urgestein der Karlsruher Rockszene, spielt parallel noch bei „TRIGON“, aber auch ANDREAS, der Deutscher ist, aber in Kroatien aufgewachsen ist, und dort zahlreiche Wettbewerbe als begabtester Gitarrist gewonnen hat, spielt noch in einer anderen Cover-Rock-Band und SIMON, der aus Irland stammt, spielt bei „FRIENDS“. Die Zuschauer erwartet somit Freude und Spaß an der Musik, vorgetragen von drei erfahrenen und ebenso einst begabten wie nun betagten Musikern ... Aber, Männer sind ja bekanntlich manchmal wie der Wein...

BlueJam Band

BlueJam Band - hier hat das „Jam“ nichts mit dem englischen Wort für Marmelade oder Papierstau gemein. Im Gegenteil: Anstatt in labbrigen, stockenden Tönen zu rühren, kommt diese Karlsruher Band mit knackig-funkigen Rhythmen daher - und das nicht auf leisen Sohlen. Dafür sorgt allein schon die zehnköpfige Besetzung, inklusive dreiköpfiger

Bläser- und Gesangsfraktion. Lassen Sie sich mitreißen von dieser „Multikulti“-Band mit badisch-europäisch-asiatischen Wurzeln und ihren englischsprachigen Liedern über die (Un-)Tiefen des Alltagslebens!“



Fun Tappers



Steppen ist mehr als Tanzen! „Schlagzeuger zu Fuß“ sind die Stepptänzer des Stepptanzvereins „Fun Tappers“ mit ihren eisenbeschlagenen Schuhen. Bodenständig kraftvoll setzen sie Stimmungen und Ideen in Rhythmus und Bewegung um.

Bei „Kultur Nordwest 2013“ präsentieren die „Fun Tappers“ Tänze aus ihrem aktuellen Repertoire. Ob Solo oder Gruppe, a cappella oder mit Livemusik, klassisch oder modern, mit oder ohne Requisiten: Der Stepptanz lebt von seiner enormen Vielseitigkeit, und die „Fun Tappers“ schöpfen immer wieder gern aus seinen zahllosen, spannenden Umsetzungsmöglichkeiten. Kostproben davon zeigen sie am Samstag ab 18 Uhr. Mehr Informationen sind zu finden auf: www.funtappers.de

Puls

covert seit 2009 Pop- und Rocksongs - Manuel Rottach und Paul Alshut an der Gitarre, Hannes Alshut am Mikrophon. Sie sind zusammen auf dem Humboldt - Gymnasium in der Nordweststadt und spielen Musik ohne „Schnick - Schnack“ - einfach am Puls der Zeit.





BÜRGERGEMEINSCHAFT NORDWESTSTADT E.V.

Stadtteilstadt

Kultur Nordwest

Walther-Rathenau-Platz

Live-Musik

Rock, Pop,
Jazz, Klassik, ...

Theater/Tanz

Ausstellungen

Kinderprogramm

Literatur

Programm unter: www.ka-nordweststadt.de

Gestaltung: www.paddy-boehm.de

22. und 23. Juni 2013



V.i.S.d.P. Raphael Fechter, Friedrich-Naumann-Straße 33, 76187 Karlsruhe

Programm Samstag

Uhrzeit	Hauptbühne	Garten
15:00 - 15:45 Uhr	Eröffnung mit OB Frank Mentrup unter musikalischer Begleitung der Werner-von-Siemens-Grundschule und der Evangelischen Grundschule	Kinderprogramm 15:00 - 18:30 Uhr
15:45 - 16:45 Uhr	bad, better, best (Jazz)	
16:45 - 17:30 Uhr	Rock-, Pop- und Gospelchor der Seelsorgeeinheit St.Konrad-Hl. Kreuz	
17:30 - 18:15 Uhr	Funtappers (Steptanz)	
18:15 - 19:45 Uhr	Bluejamband (Soul, Funk, Blues)	
19:45 - 21:15 Uhr	Blank Trinity (Rock/Blues)	Literatur im Garten Krimilesung mit Harald Pflug („Tschoklet“, „Versteckerles“) 19:00 - 20:00 Uhr
21:15 - 22:45 Uhr	Gablonzky Beat (Rock)	
22:45 - 24:00	Analog Pattern Robots (Elektromusik - Instrumental)	

Programm Sonntag

Uhrzeit	Hauptbühne	Garten
10:30 - 11:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Kindergottesdienst 10:30 - 11:30 Uhr
11:30 - 12:45 Uhr	Quarter to eight	Kinderprogramm 11:30 - 17:00 Uhr
12:45 - 13:30 Uhr	Junge Nordweststadt Kultur Rennbuckel GS und Realschule	
13:30 - 14:00 Uhr	Humboldt Gymnasium	
14:00 - 14:15 Uhr	Richard-Eck-Schülerhort	
14:15 - 15:00 Uhr	X-TRA DANCE (Tanz-Performance)	
15:00 - 15:45 Uhr	PULS (Rock)	
15:45 - 17:15 Uhr	THE HOT ROLLS (Rock 50er)	
17:15 - 18:30 Uhr	invisible penguins (Blues, Pop)	Magie im Garten 17:00 - 17:30 Uhr
18:30 - 20:00 Uhr	Guarango Band (Salsa)	Serenada im Garten Colette Sternberg 18:45 - 20:15 Uhr
20:00 - 21:30 Uhr	Selected Jazz	

Moderation: Tanja Rastätter und Patrick Sommer,

Bühne/Technik: Team4, Licht und Tonanlagen, Wössingerstr. 13 a, 76327 Pfinztal

Herzlich Willkommen bei Kultur Northwest!

Das Stadtteilstadt der Northweststadt - „Kultur Northwest “ – lädt sie ein, die kreativen und bunten Seiten unseres Stadtteils kennen zu lernen. Ein Fest bei dem die Kultur, Brücken zwischen Menschen und Generationen baut, ein Fest von Menschen für Menschen, ein Fest bei dem der Überschuss an soziale und gemeinnützige Projekte im Stadtteil abgeführt wird. Kommen Sie und feiern Sie mit den Menschen der Northweststadt. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Raphael Fechner
(1. Vorsitzender)

Kinderprogramm

im Garten der Petrus – Jakobus-Gemeinde

Samstag 15:00 bis 18:00 Uhr -

Sonntag 11:30 bis 18:00 Uhr

Kindergottesdienst, Gipswerkstatt
Bauplatz, Seifenblasen, Bewegung auf Rädern,
Hüpfburg und dem Trampolin
Filzen, Malen, Schminken
Musik, Wasserspiele, Drechselbänke
und vieles mehr

Mitwirkende:

Kindermalwerkstatt, Kind & Kunst e.V., Gablonzer
Straße 8 - artfabrik, 76185 Karlsruhe

Kinder- und Jugendtreff Northweststadt

Richard-Eck-Schülerhort

Aktivspielplatz Northweststadt

Kindergarten Haus Bethlehem

Kindergarten Vogelnest

Kindergarten St. Mathias

Kräuterlädle in der Northweststadt

AWO Kindergarten Pamina

Jutta Schumacher

Organisation:

Hans Lang - Burkhard Gauly

Kunstaussstellung

im Gebäude der Petrus – Jakobus-Gemeinde

Samstag 15:00 bis 18:00 Uhr -

Sonntag 11:30 bis 18:00 Uhr

Ausstellende Künstler:

Paddy Böhm (Graphiken-Karikaturen)

Anneluise Reifsteck (Malerei)

Dora Vogt (Malerei)

Hans Wetzl (Holzskulpturen)

Kunstauktion

auf der Hauptbühne -

Sonntag ab 15 Uhr

in den Bühnenumbaupausen

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt!!

Danke!



Weitere an der Veranstaltung beteiligte Organisationen und Vereine:

Evangelische Petrus-Jakobus Gemeinde
Katholische Seelsorgeeinheit St. Konrad-Heilig Kreuz
Siedlergemeinschaft Weingarten-Rennbuckel
Siedlergemeinschaft Eigenhandbau
SV Nordwest e.V.

Weitere Sponsoren/Förderer:

Jens Moser, Meisterbetrieb für Sanitär, Installation, Heizung, Lüftung

Ludwigshafener Straße 18, 76178 Karlsruhe

Weisenburger e. Autolackierungen & mehr, Daimlerstraße 49, 76185 Karlsruhe

Friseure Asymmetrie, Inhaberin Betina Henning, Heinrich-Köhler-Platz 8, 761857 Karlsruhe

Roth Michael, Elektrische Anlagen, Hambacher Straße 18, 76187 Karlsruhe

Oesterlin Elektrotechnik GmbH, Daimlerstraße 5a, 76185 Karlsruhe

Cover/Plakat: Paddy Böhm, Ludwigshafener Str. 21d, 76187 Karlsruhe

Layout: iPunkt-Design, Schwetzingen Str. 92c, 76139 Karlsruhe

V.i.S.d.P. Raphael Fechner, Friedrich-Naumann-Straße 33, 76187 Karlsruhe

Wir danken allen genannten und ungenannten Sponsoren, Förderern und Mitwirkenden für die Unterstützung hinsichtlich der Organisation und Durchführung der Veranstaltung.



Hurra, das Eigenheim gehört uns.

LBS-Bausparen: planbar, zinssicher und Riester gefördert.



LBS-Beratungsstelle

76135 Karlsruhe, Siegfried-Kühn-Straße 4
Telefon 0721 91326-11

LBS-Beratungsstelle

76227 KA-Durlach, Amthausstraße 33
Telefon 0721 407801

Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Gablonzky Beat



Einfach anders! Energiegeladene Stromgitarren, fetzige Riffs, schnelle Beats und dazu die ausdrucks-

starken und ungeschliffenen Vocals von Frontfrau Coco. Wenn Gablonzky Beat auf Touren kommen, bleibt kein Stein mehr auf dem anderen. Das Karlsruher Quintett hat sich seit der Gründung vor vier Jahren zu einer echten Marke entwickelt und bei einigen regionalen und überregionalen Festivals schon etliche vielbeachtete Gigs hingelegt. Dabei blieben die fünf Beats von Anfang an ihrem eigenwilligen Stil treu. Denn in eine Schablone lassen sich Gablonzkys Beat bei bestem Willen nicht pressen. Das Line-Up mit Gitarren, Keyboard, Schlagzeug und Bass verspricht zwar klassischen Rock'n'Roll, doch wenn die Gablonzkys abgehen, wird daraus auch gerne mal Punk und Ska. Auch die leisen Töne beherrschen die furchtlosen Fünf. Eine Band mit viel Energie und Spaß auf der Bühne.

Gospelchor St. Konrad / Hl. Kreuz



Im Juli 2011 fand sich unter der Leitung von Jan-Peter Knoche ein neuer Chor in der Seelsorgeeinheit St. Konrad/Heilig Kreuz in Karlsruhe-Knielingen zusammen. Er widmet sich Chorliteratur im Rock-, Pop- und Gospelbereich.

Mittlerweile hat sich eine feste Besetzung von knapp 20 Personen etabliert, dabei wird bewusst auf eine Altersbeschränkung verzichtet. Leider sind Männerstimmen immer noch Mangelware.

Neben mehreren Mitwirkungen in Gottesdiensten und bei einem bunten Musikabend war der letzte Höhepunkt die Aufführungen des Musicals

„David – Touch the Sky“ des lokalen Komponisten Udo David Zimmermann im Januar ds.Js. im Gemeindehaus Hl. Kreuz in Knielingen.

Guarango – Latin Music

Die Band Guarango besteht in voller Besetzung aus neun Musikern. Alle eint die Liebe zu afrocubanischer Musik. Das Repertoire reicht von heißen Mambos, Cumbio und Cha Cha mit fetzigen Bläasersätzen bis zu verträumten Boleros (Balladen), die Vorliebe der Sängerin Yelitza Laya aus Venezuela. Mal traditionell, mal jazzig oder funky, immer entscheidend ist der tanzbare Groove mit latin-feeling – kurz latin music.

Musikalische Vorbilder sind u. a. die Formationen von Mongo Santamaria, Tito Puente, Ray Baretto, Chucho Valdez und Claire Fisher.

Besetzung: Yelitza Laya, Gesang, Reiner Ziegler, Klavier, Robin Mock, Bass. Enrique Kike Leon, Schlagzeug/Timbales, Claudia Domdey, Congas/Percussion, Bruno Steiner, Trompete, Thomas Geisler, Altsax, Martin Häßler, Posaune/Bassstrompete, Andreas Maschke, Tenorsax
<http://de.myspace.com/guarango-band>



„bad better best“

Das „bad better best“-Quartett ist eine junge Band. Wir haben uns 2011 zusammengefunden und sind inzwischen 13 bzw. 14 Jahre alt. Die Band ist unser Hobby und wir spielen überwiegend Jazz. Wir können eine Veranstaltung (z.B. Empfang, Tag der offenen Tür) mit unserer Musik umrahmen. Wir sind alle Schüler des Helmholtz-Gymnasiums in Karlsruhe. Jazz ist unsere Leidenschaft und deshalb spielen wir ihn auch!

Die Mitglieder:

Paul Beskers, Klavier/ Saxophon,
Tabea Kind, Klavier/ Kontrabass,
Paul Renfranz, E-Gitarre/ E-Bass,
Julian Heinzel, Drums/ Percussions



THE HOT ROLLS



Welcome to Rock'n'Roll! Rock 'n' Roll aus den 50er und 60er Jahren ist die Basis, soulige und bluesige Songs aus jüngeren Jahrzehnten schlagen die Brücke in unsere Zeit.

The Hot Rolls – das sind sieben Musikerinnen und Musiker aus Karlsruhe und der Region, die auf der Bühne den Funken überspringen lassen.

Die Gang um Frontmann Sascha und Lady Carmen bringt mit einer routinierten Rhythmusgruppe, Piano, Gitarre und Saxofon sowie einem markanten Satzgesang die Bühne zum Beben.

„Gefühlte 500 Jahre Bühnenerfahrung in einer Formation“ – ehrlich, spaßig, tanzbar!

Künstler Hans Wetzl



Holz – wie ein roter Faden zieht sich der Werkstoff als Charakteristikum durch das Schaffen des Künstlers Hans Wetzl. Seine enge Verbundenheit mit der Natur führt ihn immer wieder zu neuen Themen, die er in seine ganz eigene Sprache und Ausdrucksform umsetzt.



Zum einen in die Bild gewordenen Worte, Wortspiele, die in Objekten umgesetzt werden und den Betrachter zu Denkanstößen, zum Hinterfragen anregen sollen. Dazu zählen Arbeiten wie die „Nägel mit Köpfen“ oder die „Kernspaltung“, bei denen Hans Wetzl die verwen-

deten Begriffe wörtlich umsetzt und ihre Deutungsebene somit aus dem Übertragenen ins Konkrete übersetzt.

Quarter to eight

„Quarter to eight“ wurde im Sommer 2009 von der Bandleaderin Ursula Meschede als kleine Kirchenband in der Karlsruher Nordweststadt gegründet. Über



die Jahre kamen zu der kleinen Combo immer weitere Mitspieler aller Altersgruppen dazu, so dass die Band inzwischen um die 20 Mitglieder umfasst. Das Repertoire besteht hauptsächlich aus Rock-, Pop-, Blues-, Funk- und Soul-Stücken. Homepage: www.quarter-to-eight.de

Analog Pattern Robots: Alf trifft besaitete Weltraumorgel

Effekt-Gitarrist Robin und Drummer Hannes sind ein unschlagbares Disco-Tempelritter-Duo, der Plauzbär und der Hagere. Sie spielen warme Sounds kaltgepresst. Und warum Alf und Weltraumorgel? Weil diese Musik nicht von dieser Welt ist. Und wer weiß schon, wie eine Weltraumorgel klingt?

Mehr Informationen auf:

www.analogpatternrobots.de

Schriftsteller Harald Pflug

Der 1967 geborene Karlsruher Harald Pflug wohnt erst seit 2004 in der Nordweststadt, besuchte aber früher schon das Humboldt-Gymnasium. Seit 2008 schreibt er Karlsruhe-Krimis und Kurzgeschichten. Seine Bücher spielen in der Nachkriegszeit und sind ein Mix aus realer Stadtgeschichte, Fiktion und Lokalkolorit.



Paddy Boehm - Karikaturen

Ich bin ein echtes „Nordweststadtkind“: in der Nordweststadt aufgewachsen, zur Schule gegangen und noch immer hier wohnhaft. Nach meiner Ausbildung zum Grafiker und einigen Jahren Tätigkeit als Layouter in einem Verlag, habe ich 2006 meinen Traum verwirklicht und mich als Karikaturist selbstständig gemacht. Meine Spezialität sind Geschenkkarikaturen für besondere Anlässe wie Geburtstage, Hochzeiten, Ruhestand, etc.

Im Rahmen von „Kultur Nordwest“ zeige ich einige meiner aufwändigen farbigen Karikaturen (Acrylmalerei) von berühmten Persönlichkeiten. Noch mehr Informationen über mich und meine Arbeit sind auf meiner Webseite zu finden: www.paddy-boehm.de



Anneluise Reifsteck



Seit den 80er Jahren wohne ich mit meiner Familie in der Nordweststadt. Malen ist mein Hobby. Ich male, weil es mir Freude macht. Angefangen habe ich überwiegend mit Zeichnungen. Zur Malerei kam ich später

über Collagen mit Serviettentechnik. Ich male die unterschiedlichsten Motive mit verschiedenen Techniken und verwende dabei Acryl- oder Ölfarben. Jedenfalls benutze ich kräftige Farben, wobei das Blau mein absoluter Favorit ist.

Sängerin Colette Sternberg

Ich bin Colette Sternberg, leidenschaftliche Sängerin und Musikerin, die auch unter anderem in der Nordweststadt als freiberufliche Musiklehrerin Kinder und Erwachsene in Gesang, Flöte, Querflöte, Früherziehung und Klavier unterrichtet. Es macht mich froh, die Liebe zur Musik an meine großen und kleinen Schüler weitergeben zu dürfen. Ich liebe es, für die Menschen zu singen und mein Publikum für die Zeit eines Konzertes aus dem Alltag in eine andere Welt zu entführen und ihnen ein wenig Glück und Zufriedenheit zu schenken. Wer Näheres über mich wissen möchte und darüber, mit welchen Musikern ich zusammenarbeite, kann dies auf meiner Homepage erfahren: www.colette-sternberg.com



Künstlerin Dora Vogt

Dora Vogt lebt seit 1962 in Karlsruhe. Seit 1988 ist sie Mitglied der Künstlervereinigung „Palette 88“. Ihre Themen drückt sie mit der zeitgenössischen Kunst aus. Die Bilder mit ihren Farben und Formen



werden jedem Einzelnen etwas zu sagen haben. Nähere Informationen unter: www.kunstdorado.de

Let's dance – bei X-TRA DANCE

Die Tanzschule in der Karlsruher Nordstadt zeigt einen Ausschnitt aus ihrem Programm. Kinder und Jugendliche tanzen HipHop, Break Dance, Modern Dance und Ballett. Wem beim Zuschauen das Tanzfieber packt, der kann jederzeit zu uns kommen, denn tanzen kann jeder ... Ihr findet uns unter www.x-tra-dance.de, bei facebook und telefonisch unter 0721/4842900.



invisible penguins

Die invisible penguins zelebrieren stylisch in Szene gesetzte Pop-Perlen mit verchromten Gitarrenklängen und hochglanzpolierten Gesangsmelodien. Musikalische Kostbarkeiten werden mit viel Emotion und Power präsentiert. Penguin Pop macht glücklich!

Sabine Knoch: Gesang

Martin Knoch: Gitarren mit und ohne Strom

Selected Jazz

Selected Jazz ist eine noch sehr junge, hauptsächlich aus Schülern bestehende Gruppierung, die sich jedoch alle bereits seit längerem dem Jazz widmen. Die Mitglieder sind schon in zahlreichen Ensembles aktiv und haben daher bereits einen sehr hohen musikalischen Erfahrungsschatz gesammelt. Dies verlief nicht nur auf nationaler Ebene, auch international waren die jungen Musiker schon erfolgreich unterwegs, beispielsweise in den USA, Russland, Griechenland, Wales und an vielen weiteren Orten. Die Musik von Selected Jazz ist äußerst vielseitig und befasst sich sowohl mit klassischem als auch mit modernem Jazz der heutigen Zeit. Das siebenköpfige Ensemble besteht aus Martin Danzer, Jakob Gauly (beide Saxophon), Lukas Köhrer (Trompete), Elias Jakob (Posaune), Dennis Heer (Bass), Leo Perrigo (Klavier) und Leopold Dodd (Schlagzeug).

Petrus-Jakobus-Gemeinde

Kirchenneubau

Wie in der letzten Ausgabe der „Nordweststadtzeitung“ angekündigt, hat das Stadtplanungsamt das Verfahren zum Bebauungsplan mit der Bürgeranhörung am 20. März eröffnet. Bei der Anhörung wurde deutlich, dass das Verfahren in jedem Falle bis weit in das Spätjahr dauern wird. Zeitlich verzahnt können dann die weiteren Schritte umgesetzt werden: Bauantrag, die Erstellung der Werkplanung, Erarbeitung der Ausschreibung, notwendige Verhandlungen und schließlich die Auftragsvergabe. Schritte, die ihre Zeit brauchen. Damit ist klar, dass mit einem Abbruch der Petruskirche und dem Beginn des Neubaus erst im Verlaufe des kommenden Jahres zu rechnen sein wird. Mit dem Baubeginn ist nicht vor dem dritten Quartal 2014 zu rechnen.

Marktcafé

Einen Beitrag zum Marktgeschehen an Samstagvormittagen plant die Petrus-Jakobus-Gemeinde mit dem Angebot eines Marktcafés an mehreren Terminen von Mai bis September. Geplant ist ein kleiner Kaffee stand als zusätzliches Angebot für die Marktbesucher. Mitarbeitende der Gemeinde werden neben der Kaffeeausgabe auch zu Gesprächen und Informationen zur Verfügung stehen, z.B. über die am 1. Dezember stattfindenden Kirchenwahlen, Gemeindeaktivitäten und natürlich zum Thema Kirchenneubau. Die ersten geplanten Termine sind: 25. Mai, 1. Juni, 6. Juli.

Ökumenische Gottesdienste an Pfingsten

Zwei ökumenische Gottesdienste prägen die beiden Pfingstfeiertage: Am Pfingstsonntag (19. Mai) feiert die koreanische Gemeinde mit unserer Petrus-Jakobus-Gemeinde den Gottesdienst in der Jakobuskirche (Beginn: 10.00 Uhr). In diesem Jahr hält Pfarrer Kim die Predigt. Chor und Band der koreanischen Gemeinde gestalten den Gottesdienst mit. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu Kirchenkaffee und Imbiss eingeladen.

Dem ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag (20. Mai) auf dem Hofgut Maxau hat sich un-

sere Gemeinde seit dem letzten Jahr angeschlossen. Der Gottesdienst wird durch die katholische Seelsorgeeinheit St. Konrad-Heilig Kreuz, die evangelisch – methodistische Kirche sowie der evangelischen Gemeinde Knielingen und unserer Petrus-Jakobus-Gemeinde verantwortet. Auch zu diesem Gottesdienst, dem sich eine Bewirtung anschließt, wird herzlich eingeladen. Beginn: 10.30 Uhr

Kulturfest

Die Big Band der Gemeinde wird im Rahmen des Kulturfestes der Nordweststadt am Sonntag, den 23. Juni den Ökumenischen Gottesdienst auf dem Walther-Rathenau-Platz mitgestalten (Beginn um 10.30 Uhr) und im Anschluss daran zum Jazzbrunch spielen. Während des Gottesdienstes sind Kinder herzlich zu dem parallel stattfindenden Kindergottesdienst eingeladen.

Gemeindefest

Ein von Pfarrerin Bettina Schwenker geleiteter Familiengottesdienst eröffnet am Sonntag, den 14. Juli das Gemeindefest in und um die Jakobuskirche. Nähere Informationen über das derzeit in Vorbereitung befindliche Programm können Sie in der nächsten Ausgabe der „Nordweststadtzeitung“ nachlesen.

Wolfgang Scharf, Pfarrer

Legotage - ein großer Spaß für alle

In den Osterferien fanden in den Räumen der Petrus-Gemeinde Kinderbibeltage statt. Dazu hatten sich insgesamt 60 Kinder aus dem Richard-Eck-Schülerhort, aus der Petrus-Jakobus-Gemeinde und aus der Nordweststadt angemeldet. Sie alle wollten aus vielen tausend Legosteinen eine große Stadt bauen.

An jedem Nachmittag wurde ein Teil der biblischen Geschichte der Königin Esther erzählt und dann ganz eifrig die Stadt Susa konstruiert. Dieses attraktive Konzept für die Legostadt hatten die





Mitarbeiter der KEB Karlsruhe (Kinder-Evangelisations-Bewegung) für die Kirchengemeinde und den Schülerhort angeboten. Mit den Kindern wurde gesungen, gespielt, gebaut und viel gelacht. Am letzten Tag wurde dann die fertige Legostadt für alle Eltern, Freunde und Interessierte eröffnet. Viele waren gekommen, um die schöne Stadt zu bewundern und die Eröffnung zu feiern.

Almut Splett

RESTAURANT HELLAS

AM BONNER PLATZ

- Griechische und deutsche Küche
- Montag bis Freitag wechselnder Mittagstisch
- Biergarten von April bis Oktober
- ausreichend Parkplätze
- kein Ruhetag

Montag - Freitag von 11 Uhr - 15 Uhr und 17 Uhr - 24 Uhr
 Samstag 17 Uhr - 24 Uhr, Sonntag 11 Uhr - 24 Uhr
 Bonner Str. 25A, 76185 Karlsruhe, Tel. (0721) 75 85 60
 www.hellas-karlsruhe.de, kontakt@hellas-karlsruhe.de



**Stefanie
Apotheke**
 Bettina Laue e.K.
 Landauer Straße 2
 76185 Karlsruhe
 Fon: 0721 754402
 Fax: 0721 758064

TERMINE

Bibelgesprächskreise im Petrus

Gemeindezentrum:

- Dienstag, 14. Mai 2013, 19:30 Uhr
- Dienstag, 18. Juni 2013, 19:30 Uhr
- Dienstag, 16. Juli 2013, 19:30 Uhr

Auszeitgottesdienste in der Kapelle des Diakonissenhauses Bethlehem:

- Freitag, 17. Mai 2013, 20 Uhr
- Freitag, 21. Juni 2013, 20 Uhr
- Freitag, 12. Juli 2013, 20 Uhr

Kinderkirchentag im Petrus

Gemeindezentrum:

- Samstag, 29. Juni 2013, 10 - 15 Uhr
Kinderkirchentag im Petrus Gemeindezentrum
- Samstag, 20. Juli 2013, 10 - 15 Uhr
Ausflug des Kinderkirchentages

Besondere Gottesdienste:

- Pfingstsonntag, 19. Mai 2013, 10 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst mit der Koreanischen Gemeinde in der Jakobuskirche, anschließend kleiner Imbiss und Begegnung
- Sonntag, 23. Juni 2013, 10:30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst mit der Band „Quarter to eight“ im Rahmen des Stadtteilstestes (parallel Kindergottesdienst). Anschließend Jazzbrunch mit der Band und Kinderprogramm
- Sonntag, 14. Juli 2013, 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe, anschließend Gemeindefest in der Jakobuskirche

Weitere besondere Termine der Gemeinde:

- Samstag, 29. Juni 2013, 9 Uhr Start an der Jakobuskirche zur Radtour nach Dierbach. Anmeldung im Pfarrbüro möglich.
- Mittwoch, 17. Juli 2013, 19 Uhr Gemeindebeiratssitzung
- Sonntag, 21. Juli 2013, 19 Uhr, Konzert mit Colette Sternberg in der Jakobuskirche

Susanne Bergmann

St. Konrad / Hl. Kreuz

Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt in St. Konrad

Anfang März fand im Gemeindesaal von St. Konrad wieder der Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt (KGM) des Frauentreffs statt. Es war ein voller Erfolg. Viele Käufer fanden sich ein, um in Kommission gebrauchte Kinderbekleidung, Spielwaren, Babysachen, Bücher, Spiele günstig zu erwerben. Außerdem gab es noch den lecker schmeckenden Kuchenverkauf des Frauentreffs von St. Konrad.

Das Organisations-Team zusammen mit ca. 50 ehrenamtlichen Helfern unter Mithilfe der Pfadfinder machte dieses Event möglich. Vom Verkaufserlös werden 15 % einbehalten. Dieser Ertrag geht überwiegend an Schwester Colette auf Sumatra, einen kleinen Teil davon erhalten die Pfadfinder und das St. Antoniusheim.

Der nächste KGM wird am Samstag, den 19. Oktober 2013, von 10:00 bis 12:00 Uhr in St. Konrad stattfinden. Die Teilnehmerliste für Verkäu-

fer gibt es am Freitag, den 11. Oktober 2013, von 16:00 bis 16:30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie in der Sommer-Ausgabe der „Nordweststadtzeitung“. Infos gibt es auch auf http://www.sanktkonrad-heiligkreuz.de/html/kgm_markt.html

Sabine Frey

Perukreis St. Konrad

Das Peru-Essen im März war Dank zahlreicher Besucher ein voller Erfolg. Es wurden für die Straßenkinder in Chillón 1050 € erwirtschaftet. Der Perukreis sagt herzlichen Dank an alle Gäste, Kuchenbäcker und Spender. Das nächste Peruessen findet am 29. September statt.

Auch die Osterkerzen waren am Palmsonntag sehr schnell ausverkauft und brachten einen Gewinn von rund 200 €.

Pfarrer Justino Sota schrieb an den Perukreis Ende Februar: „Viele unserer Kinder sind unterernährt, deshalb wollen wir ihre Ernährung mit Hilfe einer Ernährungsassistentin verbessern. All das ist möglich Dank Eurer Hilfe, die ein Segen Gottes ist.“ Den vollen Wortlaut des Briefes können Sie in den Kirchen an den Peruwänden nachlesen.

Maria Wild



EHLGÖTZ
Druckluft
Vakuum

EHLGÖTZ GmbH	Fon 0721 62354 0
Printzstraße 11	Fax 0721 62354 20
Industriegebiet Hagsfeld	info@ehlgoetz.de
76139 Karlsruhe	www.ehlgoetz.de



Fahrräder, Service, Reparatur und Zubehör, es gibt Unterschiede...



Rad-Punkt

Zietenstr. 83
76185 Karlsruhe
Tel: 0721-966 99 282
www.rad-punkt.de

Öffnungszeiten: Di.+Do. 09.30 - 12.00 Uhr
Di.- Fr. 13.30 - 18.30 Uhr, Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

**LUFTFRACHT
PRIVATUMZÜGE
ÜBERSEE
BÜROUMZÜGE
PROJEKTUMZÜGE
LAGERUNG**

www.heinrich-hock.com

1903 - 2013
110
 JAHRE

110 Jahre Vertrauen!





Junkersstraße 4 | 76139 KA-Hagsfeld | Fon (0721) **96 110-0**

Zieh aus - zieh ein - mit Hock allein

Einladung zum Jahresausflug der Frauen

Der Jahresausflug 2013 der Frauen und Senioren der Seelsorgeeinheit St. Konrad/Hl. Kreuz findet am Dienstag, den 11.6.2013 statt. Ziel ist in diesem Jahr Freiburg. Beginn ist in Freiburg mit Führung im Münster, Münsterplatz, Alter Friedhof und neu restaurierte Michaelkapelle. Abfahrt 8.30 Uhr St. Konrad, 8.40 Uhr St. Matthias, 8.50 Uhr Hl. Kreuz; Rückkehr in Karlsruhe gegen 19.00 Uhr. Genaueres im Pfarrblatt oder bei M. Gentil, Tel. 75 23 96.

Monika Gentil

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

„Dass wir so viele Jugendliche heute Abend bei uns haben, habe ich vorher wirklich nicht geglaubt!“ Ähnlich überrascht reagierten nicht wenige aus dem Vorbereitungsteam, als sie in die Runde im Gemeindezentrum St. Konrad blickten. Mehr als 70 katholische und evangelische Jugendliche, dazu noch einige Erwachsene waren zum Kreuzweg der Jugend gekommen, um zu beten, zu singen und unterwegs zu sein. Denn dieser Jugendgottesdienst fand nicht nur an einem einzigen Platz statt, auch in der Kirche St. Konrad, der Petruskirche und sogar unterwegs auf der Straße waren Stationen dieses Leidenswegs eingebaut. Musikalisch wurde der Kreuzweg von der Jugendband „born“ gestaltet, die alle Mitfeiernden dazu einlud, sowohl bei den neuen geistlichen Liedern als auch den Taizégesängen kräftig mitzusingen. Am Ende des Gottesdienstes konnten die Teilnehmer dann noch kleine Kreuzchen basteln und bei einem Chai der Pfadfinder miteinander ins Gespräch kommen. Im Vorbereitungsteam war man sich einig: „Das machen wir im nächsten Jahr wieder!“

Firmung 2013

Mit einem ersten Infotreffen im März ist die Vorbereitung zur Firmung in der Seelsorgeeinheit langsam aber sicher auf den Weg gekommen. Bis zum ersten Adventswochenende stehen für die Jugendlichen nun einige Gottesdienste, Treffen und Projekte auf dem Programm – sofern sie sich dazu anmelden. Nach dem Jugendgottesdienst am 4. Mai in St. Matthias bestand dazu die Möglichkeit. In den darauffolgenden Wochen und Monaten möchte die Seelsorgeeinheit den Jugendlichen die

Möglichkeit bieten, sich selbst, ihren Glauben, Gott und die Kirche besser oder auch neu kennen zu lernen und die Kraft des Heiligen Geistes, die ja durch das Firm sakrament besonders deutlich vermittelt werden soll, zu erfahren und zu erleben. Alle sind gespannt, welche Erfahrungen die Jugendlichen dabei selbst, bzw. welche auch die Gemeinde mit ihnen machen werden. Verantwortlich für die Firmvorbereitung ist Gemeindeferent Volker Schwab.

72-Stunden-Aktion

Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ findet vom 13.-16.6.13 die bislang größte Sozialaktion in der Geschichte der katholischen Jugendarbeit statt. Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland müssen in ihren Gruppen in 72 Stunden eine gemeinnützige Aufgabe lösen, die ihnen erst zum Aktionsstart eröffnet wird. Dann heißt es Ärmel hochkrempeln, kreative Lösungen finden und bis zur letzten Sekunde durchpowern. Damit sich das Ergebnis auch sehen lassen kann. Aus der Seelsorgeeinheit sind die Ministranten und die Pfadfinder aktiv. Alle drücken ihnen die Daumen und hoffen, dass ihnen tolle und spannende Aufgaben zugeteilt werden. Weitere Informationen zur Aktion unter www.72stunden.de.

Volker Schwab

TERMINE

- Freitag, 17. Mai, 16-18 Uhr, St. Konrad, Kinderbibeltage
- Pfingstmontag, 20. Mai, 10.30 Uhr, Hofgut Maxau, ökumenischer Gottesdienst
- Dienstag, 21. Mai, 15.30 Uhr Maianacht der Frauen der Seelsorgeeinheit St. Konrad/Hl. Kreuz in der Albkapelle Grünwinkel, Treffpunkt der Fahrradfahrerinnen um 15 Uhr Straßenbahnhaltestelle Entenfang sowie 14.30 Uhr Kirchplatz Hl. Kreuz, Reinmuthstraße
- Donnerstag, 13.6. – Sonntag, 16.6.: 72-Stunden-Aktion des BDKJ in Deutschland
- Freitag, 28. Juni, Sommerfest der Kindergartens St. Matthias

Ursula Scholz

Evangelische Grundschule Karlsruhe

Ganztagsschule mit Montessori-Pädagogik

Einweihung des neuen Schulgebäudes in der Sengestraße

Bei herrlichem Frühlingswetter wurde Mitte April 2013 das neue Schulgebäude der Evangelischen Grundschule Karlsruhe feierlich eingeweiht. Das Einweihungsfest begann mit einem Gottesdienst, der von Pfarrer Wolfgang Scharf und Oberkirchenrat Christoph Schneider-Harpprecht geleitet wurde. Die Schülerinnen und Schüler gestalteten den Gottesdienst und die anschließende Einweihungsfeier durch musikalische Beiträge, Gedichte und ein kleines Theaterstück aktiv mit. Die offizielle Einweihung wurde von Oberbürgermeister Frank Mentrup vorgenommen.



In den Reden und Grußworten wurde die besondere Architektur des Gebäudes mehrfach hervorgehoben. Der neue Schulkomplex mit Sporthalle besticht durch zwei gradlinige Körper, die mit farbigen Lamellen versehen sind. Je nach Blickrichtung erscheint das Gebäude entweder rot oder grün und erhält durch die farbige Gestaltung einen offenen, ansprechenden Charakter. Auch im Inneren wurde das neue Gebäude speziell auf das besondere Konzept der Schule und der Montessori-Pädagogik zugeschnitten: Helle Räume, große Klassenzimmer, Licht und Farben schaffen eine fröhliche, angenehme Lernatmosphäre. Den Kindern stehen neben den Klassenzimmern auch sogenannte Stillezimmer und weite Flure zur Verfügung, in denen einzeln oder in Gruppen gelernt oder mit den Montessori-Materialien gearbeitet werden kann. Weiterhin gibt es einen modern ausgestatteten Kunstraum, ein Musikzimmer, eine

Schulbücherei und einen Andachtsraum. Ein interessant gestalteter Schulhof mit Sportfeld und Kletterparcours rundet das Angebot ab.



v.l.: Schulleiterin Jutta Merkelbach, OB Frank Mentrup, Oberkirchenrat Christoph Schneider-Harpprecht

„Schule mit Neugier und Begeisterung“

Schule mit Neugier und Begeisterung – das ist das Credo der Evangelischen Grundschule Karlsruhe. Die Schule hat es sich zum Ziel gesetzt, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahrzunehmen und eine Umgebung zu bieten, in der Kinder ihre Neugier, ihre Begeisterungsfähigkeit und ihre Gestaltungslust entfalten und entwickeln können. „Wir wollen unsere Schüler einladen, ermutigen und inspirieren, sich auf neue Erfahrungen einzulassen und selbstbestimmt in ihrem eigenen Lerntempo zu arbeiten“, sagt Jutta Merkelbach, Leiterin der Evangelischen Grundschule Karlsruhe.

Die evangelische Grundschule Karlsruhe ist eine verlässliche, gebundene Ganztagschule mit Jahrgangsmischung. „Bei uns werden die Kinder gemeinsam unterrichtet und können so über die Altersstufen hinweg miteinander und voneinander lernen“, erläutert Merkelbach. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt in der Arbeit der evangelischen Grundschule ist das evangelische Profil: Christliche Werte, Nächstenliebe, soziale Kompetenz und Toleranz prägen den Schulalltag.

Die Ganztagschule bietet ausreichend Zeit für Pausen, Sport und Spiel. Abgerundet wird das Angebot durch gemeinschaftliche Projekte, auch zu den christlichen Festen des Kirchenjahres. Die Schule ist staatlich anerkannt, der Unterricht erfolgt auf Basis des baden-württembergischen Bildungsplans.

Manuela Schnaubelt

Haus Karlsruher Weg

„Abschieds-weise“ –

eine Kooperation zwischen der Altenhilfeeinrichtung Haus Karlsruher Weg und dem Hospizdienst Karlsruhe

Das Leben in seinem ganzen Umfang leben, bis zum Schluss, das haben sich Altenpflegeheime und die Hospizarbeit zur Aufgabe gemacht.

Im Kooperationsprojekt „Abschieds-weise“ ergänzen sich die bestehenden Kompetenzen zum Nutzen der Bewohnerinnen und Bewohner des Haus Karlsruher Weg. Die letzte Lebensetappe wird von den Mitarbeitenden des Hauses fachlich gut umsorgt und darüber hinaus von Ehrenamtlichen des Hospizdienstes mitmenschlich begleitet.

Für das Projekt werden Ehrenamtliche vom Hospizdienst Karlsruhe und dem Haus Karlsruher Weg darauf vorbereitet, Menschen an ihrem Lebensende individuell zu begleiten. Die halbjährige Vorbereitung umfasst theoretische Einheiten, etwa zur Geschichte der Hospizbewegung und zur eigenen Haltung gegenüber Leben und Sterben, sowie praktische Erfahrungen. Die Ehrenamtlichen lernen so Schritt für Schritt, schwerkranken und sterbenden Menschen unterstützend zur Seite zu stehen.

Das Haus Karlsruher Weg ist eine von drei Altenhilfeeinrichtungen des Badischen Landesvereins für Innere Mission. Die 2008 eröffnete Einrichtung wurde als eine der ersten in Baden-Württemberg nach dem Hausgemeinschafts-Modell konzipiert, das auf kleine Gruppen mit gemeinsamen Wohnküchen setzt.

Der Hospizdienst Karlsruhe in Trägerschaft von Diakonischem Werk Karlsruhe und dem Caritasverband Karlsruhe begleitet seit über 20 Jahren schwer kranke, sterbende und trauernde Menschen in Karlsruhe.

Das Ende des Lebens in den Blick zu nehmen, weitet den eigenen Horizont, das Leben wird dadurch reicher. Die Abschied Nehmenden sind uns einen Schritt voraus, von ihnen lernen wir. Im Abschied liegt eine besondere Weisheit, das soll auch der Titel des Projektes verdeutlichen.

Wir laden alle Angehörigen, Nachbarn, Interessierten und Neugierigen ein, Teil des Projektes „Abschieds-weise“ zu werden:



Kommen Sie zum Informationsabend am Donnerstag, 13. Juni 2013 um 18 Uhr ins Haus Karlsruher Weg.

Informieren Sie sich und nehmen Sie an der Vorbereitung zur ehrenamtlichen Mitarbeit teil!

Weitere Informationen:

Haus Karlsruher Weg: Monika Roth, Karlsruher Weg 17, 76185 Karlsruhe, Tel.: 0721 27 66 03
109 roth@badischer-landesverein.de

Hospizdienst: Christine Ettwein-Friehe, Uhlandstr. 45, 76135 Karlsruhe, Tel.: 0721 509 66 0
hospiz-dienst@dw-karlsruhe.de

Jonas Moosmüller



Hauptuntersuchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.

Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr, Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Karlsruhe
im Husarenlager 14
76187 Karlsruhe
Tel. 0721/5607-0

DEKRA
Alles im grünen Bereich.

Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine Der Fächerblick

60 Jahre AKB



Prof. Dr. Wolfgang Fritz

Liebe Bürgerinnen und Bürger in der Nordwest- stadt,

im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe Nr. 19 vom 15. Mai 1953 war gedruckt: „Eine Arbeitsgemeinschaft der Karlsruher Bürgervereine wurde gegründet. Der Vorsitzende des Bürgervereins Oststadt, Friedrich Butz, wurde zum kommissarischen Vorsitzenden gewählt.“



OB Klotz regte die Gründung der Dachorganisation an

Oberbürgermeister Günther Klotz brachte nach der Währungsreform 1953 die Vorstände der Bürgervereine Weststadt, der gesamten Innenstadt, Südstadt, Südweststadt und Oststadt dazu, alle im gesamten Stadtgebiet wieder gegründeten Bürgervereine in einer Arbeitsgemeinschaft zu formieren. Sein Argument überzeugte: Gemeinsam könnte man die vielen Probleme in unserer Stadt so besser bewältigen. Und tatsächlich konnten durch gemeinsame Gespräche die Bürgervereine voneinander profitieren und gleichzeitig gegenüber der Stadt die wichtigsten Wünsche und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger stärker vertreten, zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen von Karlsruhe.

Alle 25 Bürgervereine sind Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

Heute gehören der AKB alle Bürgervereine in Karlsruhe an, insgesamt 25, von der ältesten, vor

125 Jahren begründeten Bürger-Gesellschaft Südstadt bis zu den jüngsten, dem 1996 gegründeten Bürgerverein Nordstadt und dem 1997 der AKB beigetretenen Bürgerverein Neureut-Kirchfeld. Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt liegt zeitlich mittendrin, sie wurde 1959 gegründet und gleich auch Mitglied der AKB.

Was macht die AKB so?

Die Dachorganisation AKB koordiniert die Arbeit der selbständig

agierenden Bürgervereine, die die Interessen des Stadtteils gegenüber der Stadtverwaltung vertreten bei kommunalen Entscheidungen.

Zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit der Bürgervereine lädt die AKB regelmäßig deren Vorstände zu **Vollversammlungen** ein. Im regen Gedankenaustausch untereinander werden gemeinsame Probleme besprochen, aber auch mit hochkarätigen Referenten aktuelle Themen diskutiert.

Die AKB bereitet auch die regelmäßigen **Kooperationsgespräche** der Bürgervereine mit Bürgermeister Wolfram Jäger vor. Hier wurde unter anderem über eine frühe Einbindung von Bürgervereinen in Verwaltungsentscheidungen, Sauberkeit in der Stadt, Lärmbekämpfung, Sicherheit in der Stadt gesprochen. Die Präsentation der Bürgervereine mit ihren Stadtteilen auf der **Offerta** bereitet die AKB vor. Im städtischen **Planungsausschuss** werden die Bürgervereine als sachkundige Einwohner zu den ihren Stadtteil betreffenden Themen hinzugezogen, die AKB selbst ist beratendes Mitglied dieses Ausschusses.

Bürgervereine sind „nah dran“

Auch die Bürgergemeinschaft Nordweststadt hat eine große Nähe zur AKB und genießt deren Vertrauen. Die Bürgervereine „sind nah dran“, wie man von den politisch Verantwortlichen immer



wieder hört. Es hat sich gezeigt: Erfolge wurden dort erreicht, wo der einzelne Verein seine und der Bürger Wünsche immer wieder vertrat und die besseren Argumente zielsicher verfolgte. Die AKB setzt sich dafür ein, dass das so bleiben wird.

*Ihr Prof. Dr. Wolfgang Fritz
AKB-Vorsitzender*

VdK

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahlen fand am 7.4.2013 statt. Der bisherige geschäftsführende Vorstand wurde nach Entlastung einstimmig wiedergewählt.

Unsere regelmäßigen Treffen zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch finden jeweils am 2. Mittwoch eines Monats ab 14:30 Uhr im Turnerheim Mühlburg statt. Hierzu sind alle Mitglieder, deren Freunde und Bekannte sowie Interessierte herzlich eingeladen. Bei diesen Treffen helfen wir Ihnen auch gerne weiter, wenn Sie Fragen zu sozialen Angelegenheiten haben oder Hilfe beim Ausfüllen von Fragebögen/Formularen benötigen.

Wenn Mitglieder Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, würden wir uns freuen, wenn Sie unseren Vorstandsvorsitzenden Rüdiger Kleschnitzki (Tel. 0721-550894) anrufen. Es handelt sich u.a. um Arbeiten mit einem Laptop (Word, Excel und Internet). Eine persönliche Einführung und Anleitung ist gewährleistet.

Unser Frühjahresausflug findet am 22.5.2013 statt. Wir fahren nach Schwarzach bei Rheinmünster. Anmeldung und weitere Einzelheiten bei Rüdiger Kleschnitzki, Tel. 0721-550894. Freunde, Bekannte und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Dankwart Fuchs

Soziale Infos

Anlässlich der im Bundeskabinett verabschiedeten Rentenerhöhung zum 1. Juli um 3,29 Prozent im Osten und 0,25 Prozent im Westen erklärte Ulrike Mascher, Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland: „Für die etwa 16 Millionen Rentnerinnen und Rentner im Westen ist das Mini-Rentenplus ein herbe Enttäuschung. Angesichts der steigenden Preise, beispielsweise beim Strom, bei der

Miete oder bei den Zuzahlungen im Gesundheitswesen, werden sie einen weiteren Kaufkraftverlust ihrer Altersbezüge hinnehmen müssen. Das ist für die Betroffenen besonders hart.“

Die VdK-Präsidentin warnte jedoch mit Blick auf die Rentenanpassung von 3,29 Prozent in den neuen Bundesländern davor, Ost und West gegeneinander auszuspielen: „Das Problem ist nicht, dass Rentner im Osten zu viel Erhöhung bekommen haben. Das Problem ist, dass Rentner im Westen viel zu wenig bekommen haben.“ Die errechneten Erhöhungen mögen zwar formal korrekt sein, so Mascher weiter, „doch sie sind ein schlagkräftiger Beweis dafür, dass die gesamte Rentenformel auf den Prüfstand muss“.

Mascher weiter: „Die Rentner hätten deutlich mehr Geld in der Tasche, wenn Riester-, Nachhol- und Nachhaltigkeitsfaktor entfallen und die Renten wieder exakt der Lohnentwicklung in Ost und West folgen würden. Denn die Rente darf nicht von der allgemeinen Lohnentwicklung abgekoppelt werden.“ Der Sozialverband VdK fordert deshalb die ersatzlose Streichung der Kürzungsfaktoren bei der Rentenanpassung und die Rückkehr zur dynamischen Rente, wonach die Rentenerhöhung uneingeschränkt der Lohn- und Gehaltsentwicklung folgt. Die VdK-Präsidentin forderte außerdem, das gesetzliche Rentenniveau bei 50 Prozent einzufrieren und die Absenkung des Rentenniveaus von derzeit 51 Prozent auf 43 Prozent bis zum Jahr 2030 zu stoppen: „Bei 50 Prozent des durchschnittlichen Nettolohns muss Schluss sein“. Dies sei dringend notwendig, um das Altersarmutsproblem nicht weiter zu verschärfen.

VdK LV Cornelia Jürmann



LEINWEBER
Sanitär • Heizung
Kundendienst • Blechnerei

Geibelstr. 14 - 76185 Karlsruhe
Fon 07 21 / 75 60 60
Fax 07 21 / 75 60 66

info@sanitaer-leinweber.de
www.sanitaer-leinweber.de

Kleingartenverein Oberer See

„Kleingärten sind gelebte Integration, sind die grünen Lungen unserer Stadt, sind wertvolle Biotope für seltene Tiere und Pflanzen, verbinden Alt und Jung und sind die schönsten Freizeitoasen“.

Ein wenig verspätet hat sich endlich der Frühling bei uns gemeldet, die Zeit der Dunkelheit und der Kälte hat sich verzogen. Auf jeden Fall sind Gärtner jetzt wieder positiv eingestellt, wohlwissend, der April ist ja so ein Monat, in dem das Wetter so unzuverlässig ist, dass es manchmal sogar mit den Vorhersagen übereinstimmt.

In der Gartenanlage hieß es ‚Wasser marsch‘. Unser Leitungswasser fließt wieder, es kann gegossen werden, damit die Natur endlich wieder aufblüht. Mancher ‚Winterschaden‘ musste und ist inzwischen bereits beseitigt worden, das kleingärtnerische Leben kann also wieder seinen Lauf nehmen. In diesem Sinne wünscht die Vorstandschaft des Kleingartenvereins allen Mitgliedern schöne und erfolgreiche Stunden bei ihren gärtnerischen Tätigkeiten.

Besichtigung

Mitte April nahmen interessierte Mitglieder an einer Besichtigung der Brauerei HATZ-MONINGER teil. Diplombraumeister Riedel erläuterte die Geschichte der beiden Brauereien, erklärte die Rohstoffe zu der Herstellung der Biere und führte durch Sudhaus und Abfüllhalle. Interessant war, dass die Herstellung der Bierarten fast vollautomatisch funktioniert, was bei kräftigem Krustenbraten mit Knödel und natürlich köstlichem Bier noch ausgiebig besprochen wurde.

Sprechstunde

Jeden Dienstag gibt es ab 17.30 Uhr die Sprechstunde für Gärtner und solche, die es werden wollen, mit anschließendem ‚Dämmerstopp‘ in der Gaststätte „Oberer See“ in der Steubenstraße 18.

Wir freuen uns auf den nahen Sommer und wünschen allen Kleingärtnerinnen, Gärtnern und Lesern eine schöne Gartenzeit mit viel Freude und Spaß!

Charly Debner

SG Siemens

Karatekas der SG Siemens Karlsruhe erzielen Erfolge bei der Landesmeisterschaft Jugend und Junioren des KVBW

Bei der Landesmeisterschaft der Jugend und Junioren in Maulbronn konnten die Sportler der SG Siemens wieder tolle Ergebnisse erzielen:



von links: Christopher Lippa, Alexandra Maxim, Felix Goos, Dominik Bless, Niklas Weber

Dominik Bless in der Kategorie Kata Junioren erreichte einen 7. Platz, Felix Goos wurde 5. in der Kategorie Kumite Junioren bis 55 kg, Alexandra Maxim konnte einen 4. Platz (Kumite Juniorinnen bis 59 kg) bei ihrer ersten Teilnahme an einer Landesmeisterschaft erreichen. Mit einer Bronzemedaille kehrte Christopher Lippa (Kumite Jugend bis 70 kg) nach Karlsruhe zurück, und dies ebenfalls bei seiner ersten Teilnahme an einer Landesmeisterschaft. Niklas Weber hat den Hat Trick geschafft, alle Kämpfe gewonnen und erhielt die Goldmedaille als Landesmeister.

Die Kampfgemeinschaft Kumite Jugend Maulbronn/Karlsruhe mit Christopher Lippa erkämpfte ebenso die Bronzemedaille wie die Kampfgemeinschaft Junioren Ravensburg/Karlsruhe mit Niklas Weber.

*Ludwig Lampert
Pressewart Karate-Abteilung
SG Siemens Karlsruhe*



**Kommen Sie zum
Kulturfest am 22./23. Juni
auf dem Walther-Rathenau-
Platz**

TC West

Seit einigen Wochen schon sind die Tennisplätze des TC Karlsruhe-West nach der langen Winterpause wieder instandgesetzt. Mitte April wurde die Saisonöffnung gefeiert und der Tennisbetrieb wurde wieder aufgenommen.

Ab diesem Jahr präsentiert der Verein das neue Konzept des badischen Tennisverbandes „talentino“ für Kinder und Jugendliche. Talentino bietet ein Training nach modernsten Lehr- und Lernmethoden an und verspricht mehr Spaß und schnelle Erfolgserlebnisse beim Erlernen der Techniken. Das Training wird in drei Stufen angeboten, die dem Alter und Entwicklungsstand der Kinder angepasst sind und die internationalen Anforderungen des Play + Stay Konzeptes umsetzen. Neben den Grundtechniken werden Geschicklichkeit, Koordination, Regelkunde und Fair Play gelehrt. Ganz neu ist die Motivationsidee, die Kinder ihre eigenen Lernfortschritte entweder an einem Erfolgsposter in ihrem Zimmer oder auch auf ihrer persönlichen Talentino Internetseite verfolgen zu lassen. Der Tennisclub TC Karlsruhe-West freut sich auf viele Kinder, die sich diesem neuen Trainingskonzept anschließen wollen und auf viele weitere begeisterte Tennisspieler, die die Anlage wieder mit Leben füllen werden.

Elke Eisold

Bläserchor St. Peter und Paul Mühlburg

Unser Jugendorchester hatte den Saisonauftakt für dieses Jahr fest im Griff. Mitte März stand unser traditionelles Café im Takt an, das Jugendkonzert, bei dem von den Blockflötenkindern über die Instrumentalschüler, Schülerorchester und Jugendorchester alle zeigen konnten, wie perfekt sie inzwischen ihr Instrument beherrschen.

Gleich eine Woche später stand unser Jugendorchester vor der Herausforderung, drei Stunden musikalische Unterhaltung zu bieten, und zwar auf der Saisonöffnungsfahrt der MS Karlsruhe. Dies ist jedes Mal wieder ein Erlebnis, spielt man doch normalerweise auf eher festerem Boden als auf schwankenden Schiffsplanken.

Für das Stammorchester begann die Saison Ende April mitten im Wald, am Monumenthaus im Hardtwald. Dort umrahmten wir musikalisch die Fahrradtour zu Ehren des Freiherrn von Drais.

Am 30. April begleitete unser Jugendorchester die Aufstellung des Maibaums in Mühlburg, einer Veranstaltung des Bürgervereins Mühlburg. Mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Mühlburg wurde am Entenfang neben der Post ein riesiger Maibaum aufgestellt.

Folgende Termine können Sie sich vormerken, wenn sie unser Orchester gerne hören und erleben:

- Stadtgartenkonzert auf der Seebühne am 14. Juli
- Kirchenkonzert in St. Peter und Paul am 29. September

Als Verstärkung für unser Orchester suchen wir eine Schlagzeugerin oder einen Schlagzeuger. Ansprechpartner ist Daniela Klumpp, Tel. 0721 – 518 628 oder über die Homepage www.bcm-ka.de. Aber auch alle anderen, die ein Blasinstrument spielen, sind jederzeit willkommen.

Daniela Klumpp

Getränke-Heimdienst
EISENTRÄGER
Ihr Lieferant für jeden Durst

Binger Straße 109
 Telefon 0721/ 751418

**Denken Sie bereits jetzt
 an Ihr nächstes Fest!**

Verleih von
 Festmöbel, Durchlaufkühler,
 Kühlschränken, Kühlwagen u.a.

Für Sie im Sortiment:
Hoepfner Jubelbier
 sowie weitere
 DLG-prämierte
 Hoepfner Biere

**Hoepfner Jubelbier –
 Bernsteinfarbener Hochgenuss!**




Wir gratulieren im Juni und Juli

60 Jahre

Werner Kuhn

65 Jahre

Claus Merz

Laura Oberacker-Hartig

72 Jahre

Johann Schröder

Gerlinde Seitz

73 Jahre

Ingrid Schuster

Klaus Geier

Wolfgang Sieber

74 Jahre

Edgar Ermel

Maria Eppel

Arno Ritter

75 Jahre

Helga Schlindwein-Engel

Claus Prochazka

76 Jahre

Berthold Heilig

Isolde Keil

Doris Weber

Christel Weiss

77 Jahre

Otto Melcher

Johann Meijer

78 Jahre

Wilhelm Schoßmeier

Ingeborg Rayling

Sonja Pejisa

79 Jahre

Ingeborg Schönauf

Rita Beck

Edith Kasper

80 Jahre

Roland Zenkner

Rudolf Schwind

Ursula Saur

81 Jahre

Horst Weißer

83 Jahre

Philipp Betsch

Günter Blank

85 Jahre

Herta Pulighe

Wilhelm Junkes

Ursula Wagner

Roswitha Markwardt

86 Jahre

Ruth Huff

Karl Strecker

Brunhilde Fauska

Heinrich Humburger

Heinz Karcher

87 Jahre

Friedrich Brunner

Marianne Glötzl

88 Jahre

Ricarda Müssig

Josef Hoog

90 Jahre

Karl Haas

Hans Schwarz

Hans Spetzger

92 Jahre

Gisela Schwartz

Charlotte Körner

Gertrud Rastätter

94 Jahre

Katharina Göhler

95 Jahre

Ernst-Joachim Schwartz

**Wir trauern um unser
verstorbenes Mitglied
Margot Spathelf.**

Service - Termine

Mobile Schadstoffsammlung 2013

Termine

Karlsruher Weg (beim Rennbuckel)

Do 23.05.13 15:00-16:00 Uhr

Do 26.09.13 15:00-16:00 Uhr

Walther-Rathenau-Platz

Do 13.06.13 17:00-18:00 Uhr

Do 17.10.13 17:00-18:00 Uhr

Der Medienbus ...



... kommt donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr
in die Landauer Straße, und zwar am

21., 28. März

16., 23. Mai

6., 13., 20., 27. Juni

4., 11., 18., 26. Juli

2. August

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Thomas Marquardt, Eveline Hontsch,
Helmut Hontsch, Betina Huber, Henry Huber

Kleinanzeigen

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Möchten Sie etwas verkaufen/verschenken oder suchen Sie etwas? Wir bieten Ihnen kostenlos 3 Zeilen an. **Interessiert?**
presse@ka-nordweststadt.de

Putzfrau für Zwei-Personen-Haushalt (4-Zimmer-Wohnung) in der Nordweststadt gesucht. Nähere Informationen: Tel.: 0721/752299

Veranstaltungskalender

Termine bitte schriftlich an presse@ka-nordweststadt.de

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Di, 14.5.	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis	Petrus Gemeindezentrum, Bienwaldstr. 16
Fr, 17.5.	16-18 Uhr	Kinderbibeltage	St. Konrad, Hertzstr. 16a
Fr, 17.5.	20.00 Uhr	Auszeitgottesdienst	Kapelle des Diakonissenhauses Bethlehem, Friedrich-Naumann-Str. 33
So, 19.5.	10.00 Uhr	ökum. Gottesdienst mit der koreanischen Gemeinde	Jakobuskirche, Trierer Str. 6
Mo, 20.5.	10.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst	Hofgut Maxau
Di, 21.5.	15.30 Uhr	Maiandacht der Frauen der Seelsorgeeinheit St. Konrad/Hl. Kreuz	Albkapelle Grünwinkel
Mi. 22.5.		Frühjahrsausflug VdK	Anmeldung siehe S.33
Sa., 25. 5.		Marktcafé	Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde Walther-Rathenau-Platz
Fr, 31.5.	11.00 - 12.30 Uhr	Trauercafé	Geschäftszimmer BG, Friedrich-Naumann-Str. 33
Sa., 1.6.		Marktcafé	Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde
Mo., 3.6.	18.30 Uhr	Bürgersprechstunde	Geschäftszimmer BG
Di, 11.6.	8.30 - 19 Uhr	Jahresausflug der Frauen und Senioren von St. Konrad/Hl. Kreuz	(Anmeldung erforderlich, siehe S. xxx)
Do, 13.6.	18.00 Uhr	Informationsabend Hospizarbeit	Haus Karlsruher Weg
Do, 13.6. - So, 16.6.		72-Stunden-Aktion des BDKJ	St. Konrad/Hl. Kreuz
Sa, 15.6.	15.00 Uhr	2. Mühlburger Sportgala TS Mühlburg	Carl-Benz-Halle, Mühlburg
Di, 18.6.	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis	Petrus Gemeindezentrum
Fr, 21.6.	20.00 Uhr	Auszeitgottesdienst	Kapelle Bethlehem
Sa, 22.6. + So, 23.6.		Kulturfest	Walther-Rathenau-Platz
So, 23.6.	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit der Band „Quarter to eight“ im Rahmen des Stadtteilstes (paral. Kindergottesdienst)	Walther-Rathenau-Platz
Fr, 28.6.	11.00 - 12.30 Uhr	Trauercafé	Geschäftszimmer BG, Friedrich-Naumann-Str. 33
Fr, 28.6.		Sommerfest des kath. Kindergartens St. Matthias	Kaiserslauterner Straße
Sa, 29.6.	10 - 15 Uhr	Kinderkirchentag	Petrus Gemeindezentrum
Sa, 29.6.	9.00 Uhr	Radtour nach Dierbach (Anmeldung im Pfarrbüro)	Treffpunkt Jakobuskirche
Mo., 1.7.	18.30 Uhr	Bürgersprechstunde	Geschäftszimmer BG
Sa., 6.7.		Marktcafé	Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde

Redaktionsschluss für Heft Nr. 4/2013 ist am 24.06.2013. Das Heft erscheint am 11.07.2013.

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Sa., 6.7. - So. 7.7.	16.00 Uhr	24-h-Lauf	SG Siemens, Hertzstr.23
Fr, 12.7.	20.00 Uhr	Auszeitgottesdienst	Kapelle Bethlehem
So, 14.7.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe, anschl. Gemeindefest	Jakobuskirche
Di, 16.7.	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis	Petrus Gemeindezentrum
So, 21.7.	19.00 Uhr	Konzert mit Colette Sternberg	Jakobuskirche

Sph

Ausflug im Herbst 2013

Wie in den letzten Jahren plant die Bürgergemeinschaft wieder einen Jahresausflug im Herbst.

Dieses Mal wollen wir eine Glasbläserei mit Glasmuseum im Nordschwarzwald

besuchen. Verschiedene Aktivitäten werden uns dort angeboten wie

**Besichtigung - Produktion, Schleiferei und Gravur, Kino - Besuch des Glasmuseums
Glasblasen für Besucher - Gläserland- Weihnachtsdorf**

Danach wollen wir in einer gemütlichen Wirtschaft unseren Ausflug ausklingen lassen.

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Monika Voigt-Lindemann



Hermann Frank

Fliesenlegermeister

Hagenbacher Straße 2
76187 Karlsruhe
Telefon (0721) 75 25 94



Unser Versprechen!

Karlsruhe, Heinrich-Köhler-Straße 6
Mo, Di, Mi 18:00-20:00 Uhr
ACADEMY Fahrschule Lauppe
Tel. 0721/47004730
Mobil 0160/94 55 16 95
www.academy-fahrschule-lauppe.de
info@academy-fahrschule-lauppe.de

ACADEMY
Fahrschule Lauppe

Seniorenfreundlicher Service®
2013
Verliehen durch den
Stadtseniorenrat Karlsruhe e.V.

Individuelle PC-Systeme

IT-Lösungen für Privat- und Geschäftskunden

- Beratung/Betreuung/Wartung
- Multimedia/Telefonie/DSL/Netzwerk
- Training/Coaching
- IT-Systeme
- Vor-Ort-Service
- werktags von 9 Uhr bis 20 Uhr

76185 Karlsruhe • Wiesbadener Straße 10 • Telefon (0721) 20 17 870
www.individuelle-pc-systeme.de • info@individuelle-pc-systeme.de



Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Friedrich-Naumann-Strasse 33, 76187 Karlsruhe

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von ____ Euro zu bezahlen.

(Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich)

- ☐ Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Die Nordweststadt“ bin ich einverstanden.
- ☐ Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

Unterschrift _____

Abbuchungsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. widerruflich den obigen Jahresbeitrag jeweils zu Beginn eines Kalenderjahres zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Kontoinhaber, falls abweichend von oben:

Kontoinhaber

Kto.-Nr.

Bank

BLZ

Karlsruhe, den

Unterschrift

Sie möchten erfolgreich Ihre Immobilie verkaufen?

Lehnen Sie sich entspannt zurück und gehen Sie auf Nummer sicher. Den Rest erledigen wir für Sie!

Wir liefern Ihnen fachlich kompetente Beratung, marktgerechte und kostenlose Einschätzung Ihrer Immobilie, dabei garantieren wir Ihnen absolute Diskretion sowie eine banksichere Abwicklung.

Sparen Sie Zeit und Geld.

Volksbank Baden-Baden • Rastatt eG

actionade

Immobilien & Versicherungen GmbH

Tochtergesellschaft der



Volksbank
Baden-Baden • Rastatt eG

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf
oder
Ihre E-Mail.



Ihr Ansprechpartner:

Herr Thomas Geiger

Tel: 07245 / 92 74-15

tgeiger@vb-babara.de

Speyerer Str. 69 c

76448 Durmersheim

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

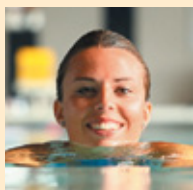
FÄCHERBAD

Schwimmhalle mit
Sauna-Paradies:
Für Ihre Fitness und
Ihre Gesundheit!

Alle Infos
im aktuellen
Flyer 2013

Erleben Sie das Fächerbad!
Schwimmen, aktiv sein und
Wohlfühlen an einem Ort

Fächerbad Karlsruhe
Am Sportpark 1
76131 Karlsruhe
Tel. 0721/96701-20
info@faecherbad.de
www.faecherbad.de



Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!



Fassade

Anstriche – Putze – Fassadenreinigung –
Wärmedämmung – Gerüst

Raum

Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze
Schmucktechniken – Schimmelsanierung

Boden

Teppichböden – Kunststoff- u.
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –

 **MALER-MEISTER
ALSHUT**
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10
Fon 0721 564756
info@maler-alshut.de

76187 Karlsruhe
Fax 0721 564187
www.maler-alshut.de